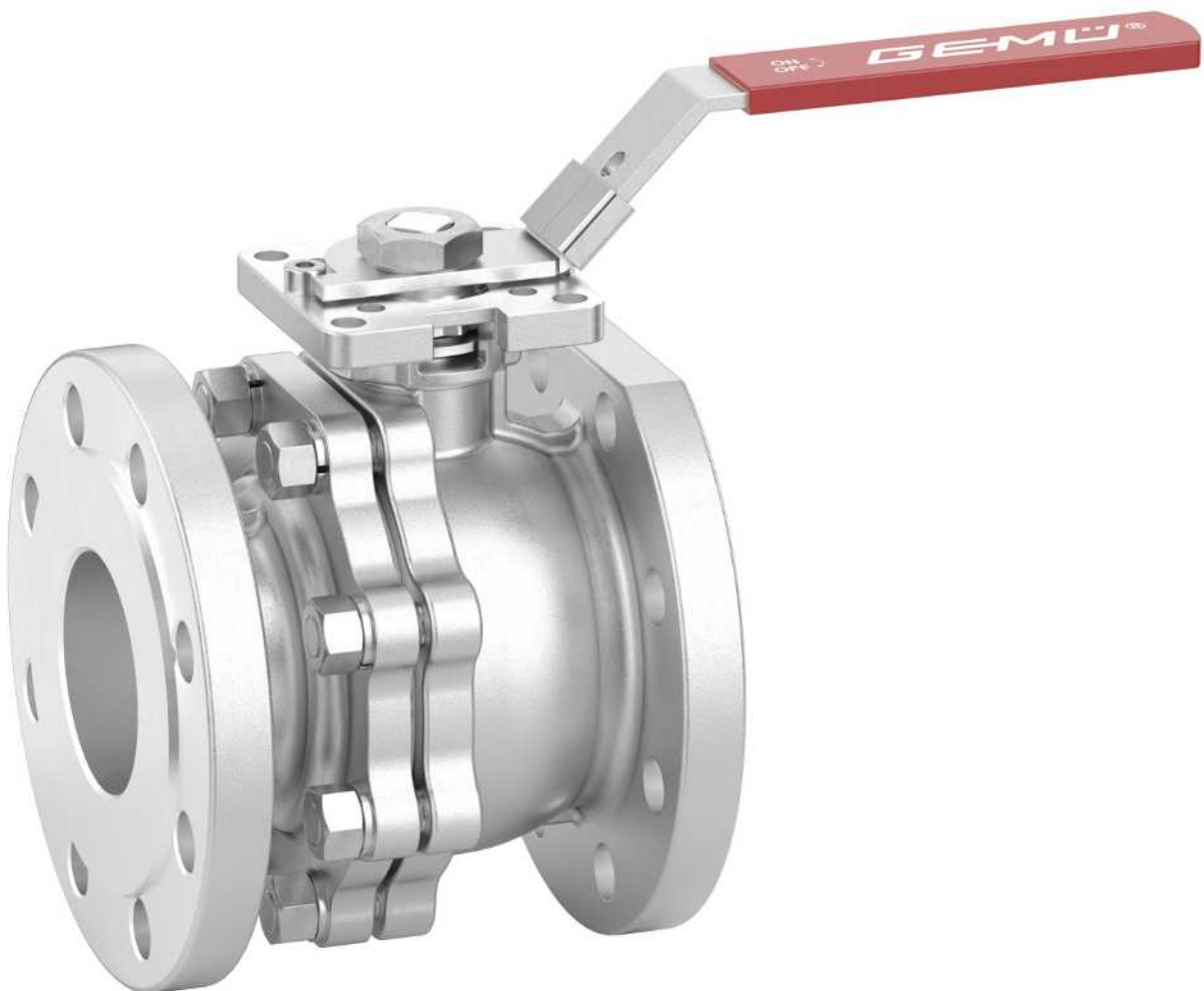


# GEMÜ B2F

Manuell betriebter 2/2-Wege-Kugelhahn  
Manually operated 2/2-way ball valve

DE **Betriebsanleitung**

EN **Operating instructions**



Alle Rechte, wie Urheberrechte oder gewerbliche Schutzrechte, werden ausdrücklich vorbehalten.  
All rights including copyrights or industrial property rights are expressly reserved.

Dokument zum künftigen Nachschlagen aufbewahren.  
Keep the document for future reference.

© GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG  
22.01.2024

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Allgemeines</b> .....	<b>4</b>
1.1 Hinweise .....	4
1.2 Verwendete Symbole .....	4
1.3 Begriffsbestimmungen .....	4
1.4 Warnhinweise .....	4
<b>2 Sicherheitshinweise</b> .....	<b>5</b>
<b>3 Produktbeschreibung</b> .....	<b>5</b>
3.1 Aufbau .....	5
3.2 Druckentlastungsbohrung .....	5
3.3 Regelkugel .....	5
3.4 Beschreibung .....	5
3.5 Funktion .....	6
<b>4 GEMÜ CONEXO</b> .....	<b>6</b>
<b>5 Bestimmungsgemäße Verwendung</b> .....	<b>6</b>
<b>6 Bestelldaten</b> .....	<b>7</b>
6.1 Bestellcodes .....	7
6.1.1 Typ .....	7
6.1.7 Steuerfunktion .....	7
6.2 Bestellbeispiel .....	8
<b>7 Technische Daten</b> .....	<b>9</b>
7.1 Medium .....	9
7.2 Temperatur .....	9
7.3 Druck .....	9
7.4 Produktkonformitäten .....	13
7.5 Mechanische Daten .....	13
<b>8 Abmessungen</b> .....	<b>15</b>
8.1 Antriebsflansch .....	15
8.2 Kugelhahn .....	16
8.2.1 Flansch (Anschluss Code 3E, 3G) ...	16
8.2.2 Flansch (Anschluss Code 46) .....	17
<b>9 Herstellerangaben</b> .....	<b>18</b>
9.1 Lieferung .....	18
9.2 Verpackung .....	18
9.3 Transport .....	18
9.4 Lagerung .....	18
<b>10 Einbau in Rohrleitung</b> .....	<b>18</b>
10.1 Einbauvorbereitungen .....	18
10.2 Einbau bei Flanschanschluss .....	19
10.3 Nach dem Einbau .....	19
<b>11 Inbetriebnahme</b> .....	<b>20</b>
<b>12 Betrieb</b> .....	<b>20</b>
<b>13 Fehlerbehebung</b> .....	<b>21</b>
<b>14 Inspektion / Wartung</b> .....	<b>22</b>
14.1 Allgemeines zum Wechsel des Handhe- bels .....	22
<b>15 Ausbau aus Rohrleitung</b> .....	<b>23</b>
<b>16 Entsorgung</b> .....	<b>23</b>
<b>17 Rücksendung</b> .....	<b>23</b>
<b>18 Original EU-Konformitätserklärung gemäß 2014/68/EU (Druckgeräterichtlinie)</b> .....	<b>24</b>

## 1 Allgemeines

### 1.1 Hinweise

- Beschreibungen und Instruktionen beziehen sich auf Standardausführungen. Für Sonderausführungen, die in diesem Dokument nicht beschrieben sind, gelten die grundsätzlichen Angaben in diesem Dokument in Verbindung mit einer zusätzlichen Sonderdokumentation.
- Korrekte Montage, Bedienung und Wartung oder Reparatur gewährleisten einen störungsfreien Betrieb des Produkts.
- Im Zweifelsfall oder bei Missverständnissen ist die deutsche Version des Dokumentes ausschlaggebend.
- Zur Mitarbeiterschulung Kontakt über die Adresse auf der letzten Seite aufnehmen.

### 1.2 Verwendete Symbole

Folgende Symbole werden in dem Dokument verwendet:

Symbol	Bedeutung
●	Auszuführende Tätigkeiten
▶	Reaktion(en) auf Tätigkeiten
-	Aufzählungen

### 1.3 Begriffsbestimmungen

#### Betriebsmedium

Medium, das durch das GEMÜ Produkt fließt.

#### Steuermedium

Medium, mit dem durch Druckaufbau oder Druckabbau das GEMÜ Produkt angesteuert und betätigt wird.

#### Steuerfunktion

Mögliche Betätigungsfunktionen des GEMÜ Produkts.


### 1.4 Warnhinweise


Warnhinweise sind, soweit möglich, nach folgendem Schema gegliedert:


SIGNALWORT	
Mögliches gefahrenspezifisches Symbol	<b>Art und Quelle der Gefahr</b> ▶ Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung. ● Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.


Warnhinweise sind dabei immer mit einem Signalwort und teilweise auch mit einem gefahrenspezifischen Symbol gekennzeichnet.

Folgende Signalwörter bzw. Gefährdungsstufen werden eingesetzt:

⚠️ <b>GEFAHR</b>	
	<b>Unmittelbare Gefahr!</b> ▶ Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod.

⚠️ <b>WARNUNG</b>	
	<b>Möglicherweise gefährliche Situation!</b> ▶ Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod.

⚠️ <b>VORSICHT</b>	
	<b>Möglicherweise gefährliche Situation!</b> ▶ Bei Nichtbeachtung drohen mittlere bis leichte Verletzungen.

<b>HINWEIS</b>	
	<b>Möglicherweise gefährliche Situation!</b> ▶ Bei Nichtbeachtung drohen Sachschäden.

Folgende gefahrenspezifische Symbole können innerhalb eines Warnhinweises verwendet werden:

Symbol	Bedeutung
	Explosionsgefahr!
	Unter Druck stehende Armaturen!
	Quetschgefahr
	Aggressive Chemikalien!
	Heiße Anlagenteile!
	Gefahr durch Druckstöße oder zu hohen Druck!

## 2 Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise in diesem Dokument beziehen sich nur auf ein einzelnes Produkt. In Kombination mit anderen Anlagenteilen können Gefahrenpotentiale entstehen, die durch eine Gefahrenanalyse betrachtet werden müssen. Für die Erstellung der Gefahrenanalyse, die Einhaltung daraus resultierender Schutzmaßnahmen sowie die Einhaltung regionaler Sicherheitsbestimmungen ist der Betreiber verantwortlich.

Das Dokument enthält grundlegende Sicherheitshinweise, die bei Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Nichtbeachtung kann zur Folge haben:

- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen.
- Gefährdung von Anlagen in der Umgebung.
- Versagen wichtiger Funktionen.
- Gefährdung der Umwelt durch Austreten gefährlicher Stoffe bei Leckage.

Die Sicherheitshinweise berücksichtigen nicht:

- Zufälligkeiten und Ereignisse, die bei Montage, Betrieb und Wartung auftreten können.
- Die ortsbezogenen Sicherheitsbestimmungen, für deren Einhaltung (auch seitens des hinzugezogenen Montagepersonals) der Betreiber verantwortlich ist.

### Vor Inbetriebnahme:

1. Das Produkt sachgerecht transportieren und lagern.
2. Schrauben und Kunststoffteile am Produkt nicht lackieren.
3. Installation und Inbetriebnahme durch eingewiesenes Fachpersonal durchführen.
4. Montage- und Betriebspersonal ausreichend schulen.
5. Sicherstellen, dass der Inhalt des Dokuments vom zuständigen Personal vollständig verstanden wird.
6. Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereiche regeln.
7. Sicherheitsdatenblätter beachten.
8. Sicherheitsvorschriften für die verwendeten Medien beachten.

### Bei Betrieb:

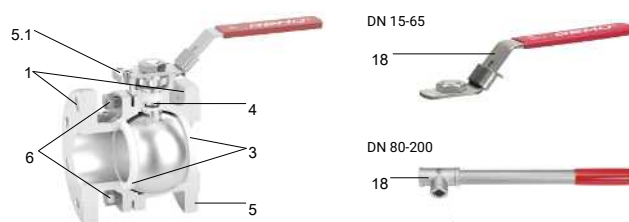
9. Dokument am Einsatzort verfügbar halten.
10. Sicherheitshinweise beachten.
11. Das Produkt gemäß diesem Dokument bedienen.
12. Das Produkt entsprechend der Leistungsdaten betreiben.
13. Das Produkt ordnungsgemäß instand halten.
14. Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen, die nicht in dem Dokument beschrieben sind, nicht ohne vorherige Abstimmung mit dem Hersteller durchführen.

### Bei Unklarheiten:

15. Bei nächstgelegener GEMÜ Verkaufsniederlassung nachfragen.

## 3 Produktbeschreibung

### 3.1 Aufbau



Position	Benennung	Werkstoffe
5	Kugelhahnkörper	1.4408 / CF8M
1	Anschlüsse für Rohrleitung	1.4408 / CF8M
5.1	Montageflansch ISO 5211	1.4408 / CF8M
4	Kugelhahnwelle	1.4408 / SS316
18	Handhebel	SS304
6	Bolzen	A2 70
3	Dichtung	PTFE mit Glasfaserverstärkung

### 3.2 Druckentlastungsbohrung



### 3.3 Regelkugel

DN 15 bis DN 100

Regelkugel	Code U	Code V	Code W

Hinweis: Bei Standard-Durchgangskörper kann nicht nachträglich die Regelkugel nachgerüstet werden.

### 3.4 Beschreibung

Der zweiteilige 2/2-Wege Metall-Kugelhahn GEMÜ B2F wird manuell betätigt. Er verfügt über einen kunststoffbeschichteten Handhebel mit Arretiervorrichtung. Die Sitzdichtung besteht aus PTFE mit Glasfaserverstärkung.

**3.5 Funktion**

Der 2/2-Wege-Kugelhahn GEMÜ B2F ist aus Metall und mit einem kunststoffbeschichteten Handhebel sowie mit Topflansch in Edelstahlausführung ausgestattet.

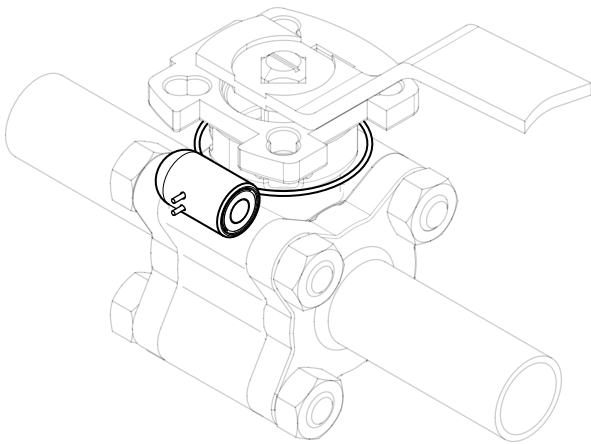
Der Kugelhahn kann stufenlos geöffnet bzw. geschlossen werden.

Mit einer geeigneten Schließvorrichtung (z. B. Vorhängeschloss) kann die Stellung des Kugelhahns gesichert werden. Diese ist nicht im Lieferumfang enthalten.

**4 GEMÜ CONEXO**

**Anbringung des RFID-Chips**

Dieses Produkt besitzt in entsprechender Ausführung mit CONEXO einen RFID-Chip zur elektronischen Wiedererkennung. Die Position des RFID-Chips ist unten ersichtlich.




**5 Bestimmungsgemäße Verwendung**

Kugelhähne werden zur Absperrung von Medienströmen eingesetzt.

Es dürfen nur saubere, flüssige oder gasförmige Medien eingesetzt werden, gegen die die verwendeten Gehäuse- und Dichtungsmaterialien beständig und geeignet sind. Verschmutzte Medien und / oder Anwendungen außerhalb der Druck- und Temperaturangaben können zu Beschädigungen des Gehäuses und insbesondere der Dichtungen des Kugelhahns führen.

Im Kapitel „Technische Daten“ ist der zulässige Druck- / Temperaturbereich für diese Kugelhähne beschrieben.

<b>⚠ GEFAHR</b>	
	<p><b>Explosionsgefahr!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod</li> <li>● Es dürfen nur die Varianten in explosionsgefährdeter Umgebung eingesetzt werden, die laut technischen Daten freigegeben wurden.</li> </ul>

<b>⚠ WARNUNG</b>
------------------

<p><b>Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod</li> <li>▶ Herstellerhaftung und Gewährleistungsanspruch erlischt.</li> <li>● Das Produkt ausschließlich entsprechend der in der Vertragsdokumentation und in diesem Dokument festgelegten Betriebsbedingungen verwenden.</li> </ul>
--

Das Produkt ist für den Einbau in Rohrleitungen und das Steuern eines Medienflusses geeignet. Für die zu steuernden Medien gelten die Einsatzbedingungen gemäß den Technischen Daten.

Für die Steuerung des Produktes kann ein manueller, pneumatischer oder elektrischer Antrieb gemäß den Technischen Daten verwendet werden.

Das Produkt ist bestimmungsgemäß nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.

Das Produkt darf keinen Druckschwankungen ausgesetzt werden. Falls das Produkt mit Druckschwankungen eingesetzt werden soll, bitte GEMÜ kontaktieren.

Bedingt durch die Bauart, kann in geöffneter und geschlossener Stellung innerhalb der Kugel oder zwischen Kugel und Gehäuse in geringer Menge Medium eingeschlossen sein.

Eine Expansion des Mediums durch Temperaturdifferenzen, Zustandsänderung oder chemischer Reaktion kann zu einem hohen Druckaufbau führen. Um unzulässige Drucksteigerungen zu vermeiden, ist für diesen Fall eine Sonderausführung mit Druckentlastungsbohrung in der Kugel auf Anfrage erhältlich.

<b>HINWEIS</b>
----------------

<p><b>Flusenbildung!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bei weichdichtenden Kugelhähnen ist aufgrund der relativen Schwenkbewegungen der Edelstahlkugel zur Sitzdichtung immer mit geringfügigem Abrieb an den PTFE-Dichtungen zu rechnen. Trotzdem ist die Sicherheit des Kugelhahns durch eine mögliche Flusenbildung nicht beeinflusst und die Dichtwerkstoffe sind gemäß FDA-Richtlinien konform.</li> </ul>
--

## 6 Bestelldaten

### Bestellcodes

Die Bestelldaten stellen eine Übersicht der Standard-Konfigurationen dar.

Vor Bestellung die Verfügbarkeit prüfen. Weitere Konfigurationen auf Anfrage.

Produkte, die mit **fett markierten Bestelloptionen** bestellt werden, stellen sog. Vorzugsbaureihen dar. Diese sind abhängig von der Nennweite schneller lieferbar.

1 Typ	Code
Kugelhahn, Metall, manuell betätigt, zweiteilig, Flansch, ISO 5211, Topflansch, Handhebel abschließbar, wartungsarme Spindelabdichtung und ausblässichere Welle, mit Anti-Statik-Einheit	B2F

2 DN	Code
DN 15	15
DN 20	20
DN 25	25
DN 32	32
DN 40	40
DN 50	50
DN 65	65
DN 80	80
DN 100	100
DN 125	125
DN 150	150
DN 200	200

3 Gehäuseform / Kugelform	Code
<b>Zweiwege-Durchgangskörper</b>	<b>D</b>
Zweiwege-Durchgangskörper, V-Kugel 30° (KV-Wert siehe Datenblatt)	U
Zweiwege-Durchgangskörper, V-Kugel 90° (KV-Wert siehe Datenblatt)	W
Zweiwege-Durchgangskörper, V-Kugel 60° (KV-Wert siehe Datenblatt)	Y

4 Anschlussart	Code
<b>Flansch ANSI Class 125/150 RF, bis DN 100 Baulänge FTF EN 558 Reihe 3, ASME/ANSI B16.10 Tabelle 1, Spalte 8 und 9, ab DN 125 Baulänge FTF EN 558 Reihe 12,</b>	<b>46</b>
Flansch DIN EN 558 Reihe 27 PN40	3E
Flansch DIN EN 558 Reihe 27 PN16	3G

5 Werkstoff Kugelhahn	Code
1.4408 / CF8M (Körper, Anschluss), 1.4401 / SS316 (Kugel, Welle)	37

6 Dichtwerkstoff	Code
Sitzdichtung = PTFE mit Glasfaserverstärkung Gehäusedichtung = Edelstahl mit Graphit Spindeldichtung = Edelstahl mit Graphit, O-Ring aus Viton	5F

7 Steuerfunktion	Code
Manuell betätigt, Handhebel, abschließbar	L

8 Ausführungsart	Code
Standard	
Mediumsbereich auf Lackverträglichkeit gereinigt, Teile in Folie eingeschweißt	0101
Armatur öl- und fettfrei, mediumseitig gereinigt und im PE Beutel verpackt	0107
Handhebel gekürzt zum Aufbau von Rückmeldereinheiten. Welle stirnseitig für Montagesatz gebohrt: DN8-DN20 M5 X 12,5 / Gewindetiefe 9,0mm, DN25-DN100 M6 x 15 / Gewindetiefe 10,0mm	7056
K-NR 0101, K-NR 7056, 0101 - Medienbereich auf Lackverträglichkeit gereinigt, 7056 - Welle gebohrt, Handhebel gekürzt	7097

9 Sonderausführung	Code
Ohne	
ASME B31.3	P
ATEX-Ausführung	X

10 CONEXO	Code
Ohne	
Integrierter RFID-Chip zur elektronischen Identifizierung und Rückverfolgbarkeit	C

**Bestellbeispiel**

Bestelloption	Code	Beschreibung
1 Typ	B2F	Kugelhahn, Metall, manuell betätigt, zweiteilig, Flansch, ISO 5211, Topflansch, Handhebel abschließbar, wartungsarme Spindelabdichtung und ausblassichere Welle, mit Anti-Statik-Einheit
2 DN	15	DN 15
3 Gehäuseform / Kugelform	D	Zweiwege-Durchgangskörper
4 Anschlussart	3E	Flansch DIN EN 558 Reihe 27 PN40
5 Werkstoff Kugelhahn	37	1.4408 / CF8M (Körper, Anschluss), 1.4401 / SS316 (Kugel, Welle)
6 Dichtwerkstoff	5F	Sitzdichtung = PTFE mit Glasfaserverstärkung Gehäusedichtung = Edelstahl mit Graphit Spindeldichtung = Edelstahl mit Graphit, O-Ring aus Viton
7 Steuerfunktion	L	Manuell betätigt, Handhebel, abschließbar
8 Ausführungsart		Standard
9 Sonderausführung		Ohne
10 CONEXO	C	Integrierter RFID-Chip zur elektronischen Identifizierung und Rückverfolgbarkeit



## 7 Technische Daten

### 7.1 Medium

**Betriebsmedium:** Aggressive, neutrale, gasförmige und flüssige Medien und Dämpfe, die die physikalischen und chemischen Eigenschaften des jeweiligen Gehäuse- und Dichtwerkstoffes nicht negativ beeinflussen.

### 7.2 Temperatur

**Medientemperatur:** -40 – 220 °C

Für Medientemperaturen > 100 °C ist eine Montagebrücke mit Adapter zwischen Kugelhahn und Antrieb empfehlenswert.

**Umgebungstemperatur:** -20 – 60 °C

**Lagertemperatur:** -60 – 60 °C

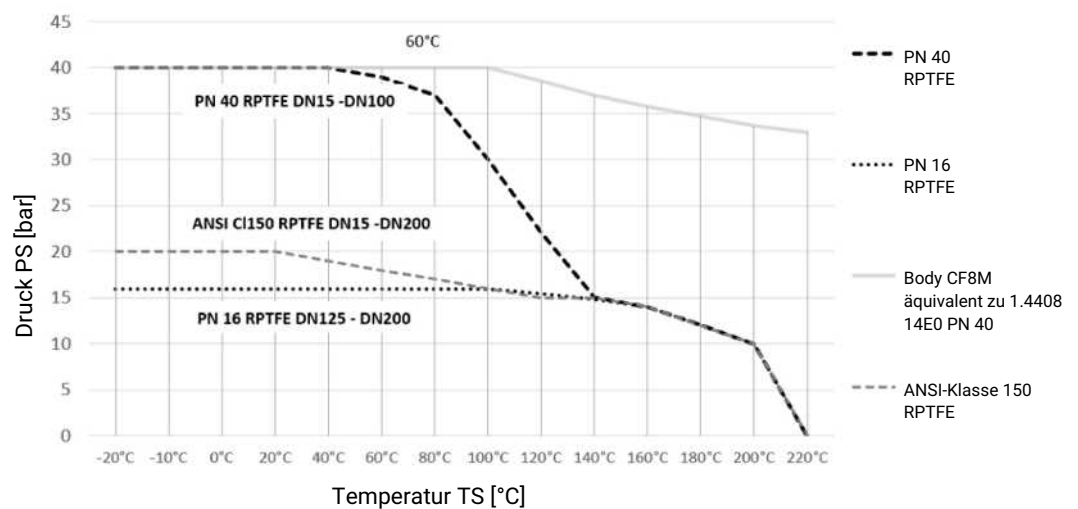
### 7.3 Druck

**Betriebsdruck:** 0 – 40 bar

**Vakuum:** bis zu einem Vakuum von 50 mbar (absolut) einsetzbar

Diese Werte gelten für Raumtemperatur und Luft. Die Werte können für andere Medien und andere Temperaturen abweichen.

#### Druck-Temperatur-Diagramm:

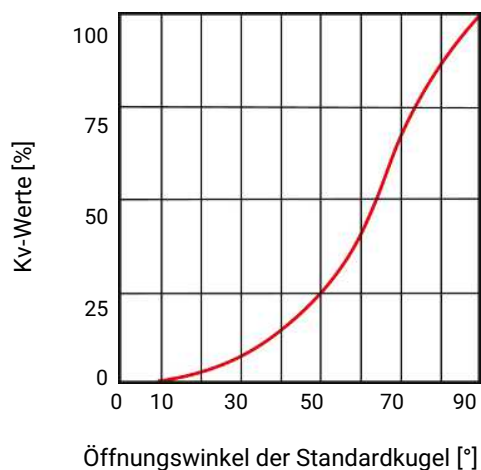


Druck-Temperaturangaben gemäß Diagramm beziehen sich auf statische Betriebsbedingungen. Stark schwankende oder zeitlich schnell wechselnde Parameter können zu einer Verringerung der Standzeit führen. Spezielle Anwendungen sind mit Ihrem technischen Ansprechpartner vorab durchzusprechen.

**Leckrate:** Leckrate nach ANSI FCI70 – B16.104  
Leckrate nach EN12266, 6 bar Luft, Leckrate A

**Kv-Werte:****Standard-Kugel (Code D)**

DN	NPS	Kv-Werte
15	1/2"	26
20	3/4"	47
25	1"	82
32	1¼"	146
40	1½"	231
50	2"	403
65	2½"	668
80	3"	985
100	4"	1799
125	5"	2999
150	6"	4284
200	8"	8141

Kv-Werte in m<sup>3</sup>/h**Schematische Darstellung****V-Kugel 30° (Code U)**

DN	NPS	Öffnungswinkel										
		0	15%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
15	1/2"	0	0,085	0,085	0,170	0,255	0,425	0,680	0,935	1,360	1,870	2,210
20	3/4"	0	0,085	0,170	0,425	0,595	0,935	1,530	2,040	2,805	3,825	4,590
25	1"	0	0,085	0,255	0,680	1,105	1,955	2,975	4,335	5,961	8,128	8,500
32	1¼"	0	0,170	0,340	0,935	1,700	3,145	4,675	6,800	8,500	11,050	12,750
40	1½"	0	0,255	0,510	1,360	2,550	4,250	6,375	9,350	11,900	14,450	17,000
50	2"	0	0,340	1,020	3,230	5,100	8,500	12,750	19,550	26,350	36,550	51,000
65	2½"	0	0,340	0,850	3,400	6,800	10,200	15,300	23,800	31,450	52,700	63,750
80	3"	0	0,425	1,020	3,400	6,800	11,900	19,550	28,050	39,100	55,250	69,700
100	4"	0	0,510	1,700	5,100	12,750	24,650	40,800	60,350	85,000	110,50	135,20

Kv-Werte in m<sup>3</sup>/h

**Kv-Werte:****V-Kugel 60° (Code Y)**

DN	NPS	Öffnungswinkel										
		0	15%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
15	1/2"	0	0,085	0,085	0,255	0,425	0,765	1,190	1,700	2,805	3,740	5,100
20	3/4"	0	0,085	0,170	0,595	0,850	1,445	2,380	3,400	5,525	7,650	10,200
25	1"	0	0,170	0,340	0,935	1,530	2,890	4,505	6,715	10,46	13,010	17,850
32	1¼"	0	0,170	0,510	1,530	2,550	4,675	8,075	10,880	16,15	22,100	33,150
40	1½"	0	0,340	0,680	2,125	3,400	6,800	11,050	16,150	22,95	34,000	44,200
50	2"	0	0,340	1,275	3,910	7,650	14,030	22,950	33,150	46,75	70,550	93,500
65	2½"	0	0,340	1,275	4,250	8,500	17,850	28,900	45,050	63,75	87,550	127,50
80	3"	0	0,425	2,125	5,100	11,900	21,250	34,000	55,250	77,35	108,80	140,30
100	4"	0	0,595	2,550	9,350	21,250	34,000	50,150	76,500	119,9	180,20	302,60

Kv-Werte in m³/h

**V-Kugel 90° (Code W)**

DN	NPS	Öffnungswinkel										
		0	15%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
15	1/2"	0	0,085	0,170	0,340	0,510	0,765	1,275	1,870	3,230	4,590	5,865
20	3/4"	0	0,170	0,340	0,680	1,020	1,700	2,635	3,910	6,800	9,605	11,900
25	1"	0	0,170	0,510	1,530	2,890	4,335	6,885	9,690	13,600	17,850	24,650
32	1¼"	0	0,255	0,680	1,700	4,250	6,800	11,900	16,150	23,800	33,150	46,750
40	1½"	0	0,425	0,765	2,975	5,950	11,050	17,000	26,350	35,700	53,550	66,300
50	2"	0	0,595	1,700	5,100	10,200	18,700	29,750	38,250	59,500	89,250	114,80
65	2½"	0	0,425	1,445	5,950	11,900	23,800	40,800	59,500	90,100	136,00	185,30
80	3"	0	0,595	2,975	6,800	15,300	29,750	51,000	76,500	114,80	174,30	263,50
100	4"	0	0,850	2,975	13,600	34,000	63,750	106,30	161,50	250,80	375,70	569,50

Kv-Werte in m³/h

**Druckstufe:**

DN	Flansch		
	46	3E	3G
15	Class 150	PN40	-
20	Class 150	PN40	-
25	Class 150	PN40	-
32	Class 150	PN40	-
40	Class 150	PN40	-
50	Class 150	PN40	-
65	Class 150	PN40	-
80	Class 150	PN40	-
100	Class 150	PN40	-
125	Class 150	-	PN16
150	Class 150	-	PN16
200	Class 150	-	PN16

\* auf Anfrage

Anschlussart	Code
Flansch ANSI Class 125/150 RF, bis DN 100 Baulänge FTF EN 558 Reihe 3, ASME/ANSI B16.10 Tabelle 1, Spalte 8 und 9, ab DN 125 Baulänge FTF EN 558 Reihe 12,	46
Flansch DIN EN 558 Reihe 27 PN40	3E
Flansch DIN EN 558 Reihe 27 PN16	3G

## 7.4 Produktkonformitäten

<b>Druckgeräterichtlinie:</b>	ASME GEMÜ B31.3 (DN 15 - 200) 2014/68/EU
<b>Fire Safe:</b>	API 607 und DIN EN ISO 10497
<b>Explosionsschutz:</b>	in Anlehnung an ATEX (2014/34/EU), Bestellcode Sonderausführung X
<b>Bewertung ATEX:</b>	<p><b>Außen</b> Gas: Zone 1, 2 IIB Staub: Zone 21, 22 IIIC</p> <p><b>Innen</b> <b>Bis DN 65</b> Gas: Zone 1, 2 IIC Staub: keine Zone</p> <p><b>DN 80 und 100</b> Gas: Zone 1, 2 IIB Staub: keine Zone</p>

## 7.5 Mechanische Daten

**Drehmomente:**

DN	NPS	Losbrechmoment
15	1/2"	14
20	3/4"	14
25	1"	20
32	1¼"	24
40	1½"	36
50	2"	53
65	2½"	91
80	3"	120
100	4"	174
125	5"	264
150	6"	368
200	8"	552

Drehmomente in Nm

Beinhaltet einen Sicherheitsfaktor von 1,2

Bei trockenen, nicht schmierenden Medien kann das Losbrechmoment erhöht sein.

Gültig für saubere, partikelfreie und ölfreie Medien (Wasser, Alkohol, etc.) oder Gas bzw. gesättigter Dampf (sauber und nass). Dichtung PTFE mit Glasfaserverstärkung.

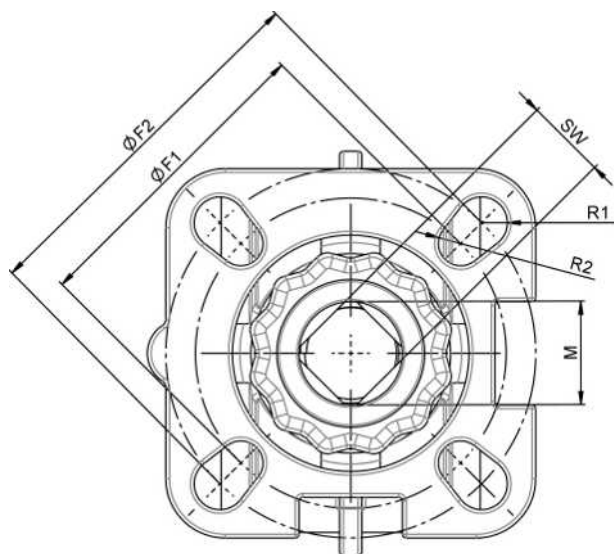
**Gewicht:****Kugelhahn**

DN	NPS	Anschlusscode 46	Anschlusscode 3E, 3G
15	1/2"	1,4	2,2
20	3/4"	1,75	2,8
25	1"	2,75	3,7
32	1¼"	3,45	5,3
40	1½"	5,1	6,4
50	2"	7,45	8,9
65	2½"	11,65	14,8
80	3"	15,55	19,9
100	4"	26,65	27
125	5"	41,3	43
150	6"	61,7	61
200	8"	127,55	120,6

Gewichte in kg

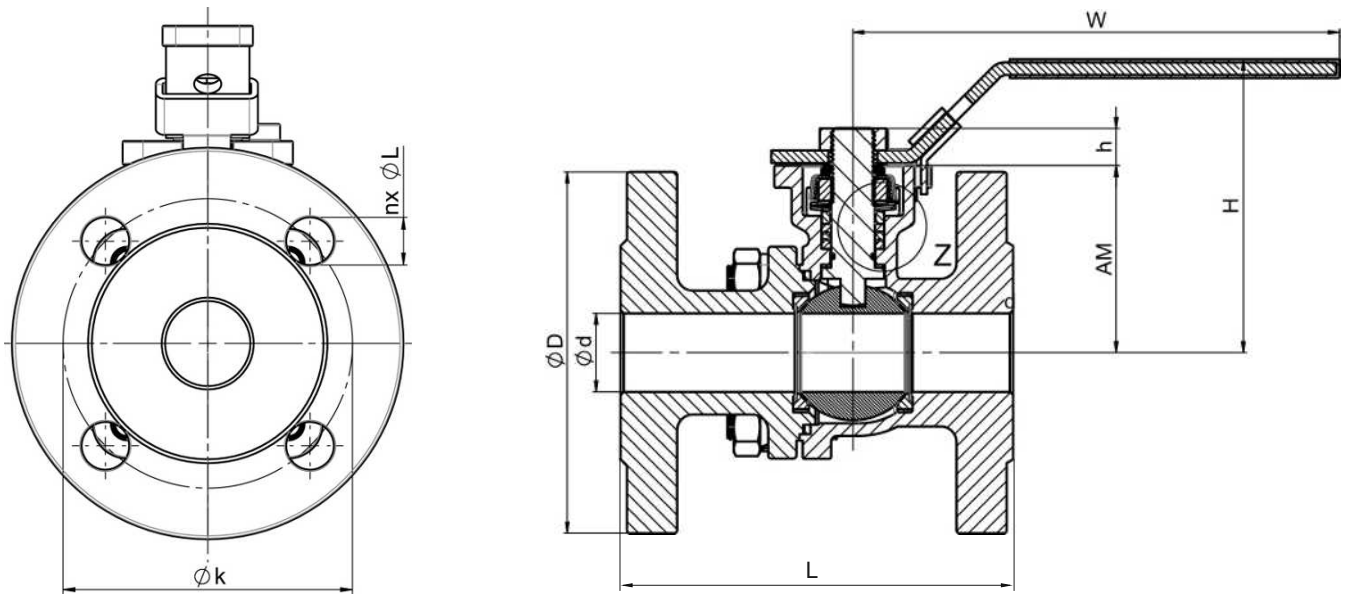
## 8 Abmessungen

### 8.1 Antriebsflansch



DN	G	F1	ISO 5211	R1	F2	ISO 5211	R2	SW	M	
15	1/2"	36	F03	3	42	F04	3	9	M12	ANSI/PN
20	3/4"	36	F03	3	42	F04	3	9	M12	ANSI/PN
25	1"	42	F04	3	50	F05	3,5	11	M14	ANSI/PN
32	1 1/4"	42	F04	3	50	F05	3,5	11	M14	ANSI/PN
40	1 1/2"	50	F05	3,5	70	F07	4,5	14	M18	ANSI/PN
50	2"	50	F05	3,5	70	F07	4,5	14	M18	ANSI/PN
65	2 1/2"	70	F07	5	102	F10	4,5	17	M22	PN40
80	3"	70	F07	5	102	F10	6	17	M22	PN40
100	4"	102	F10	5	125	F12	6	22	M27	PN40
65	2 1/2"	50	F05	3,5	70	F07	4,5	14	M18	ANSI
80	3"	70	F07	5	102	F10	4,5	17	M22	ANSI
100	4"	70	F07	5	102	F10	6	17	M22	ANSI
125	5"	102	F10	5	125	F12	6	27	M34	ANSI
150	6"	102	F10	5	125	F12	6	27	M34	ANSI
200	8"	-	-	5	125	F12	6	27	M34	ANSI
100	4"	70	F07	5	102	F10	4,5	17	M22	PN16
125	5"	102	F10	5	125	F12	6	22	M27	PN16
150	6"	102	F10	5	125	F12	6	22	M27	PN16
200	8"	-	-	5	125	F12	6	27	M34	PN16

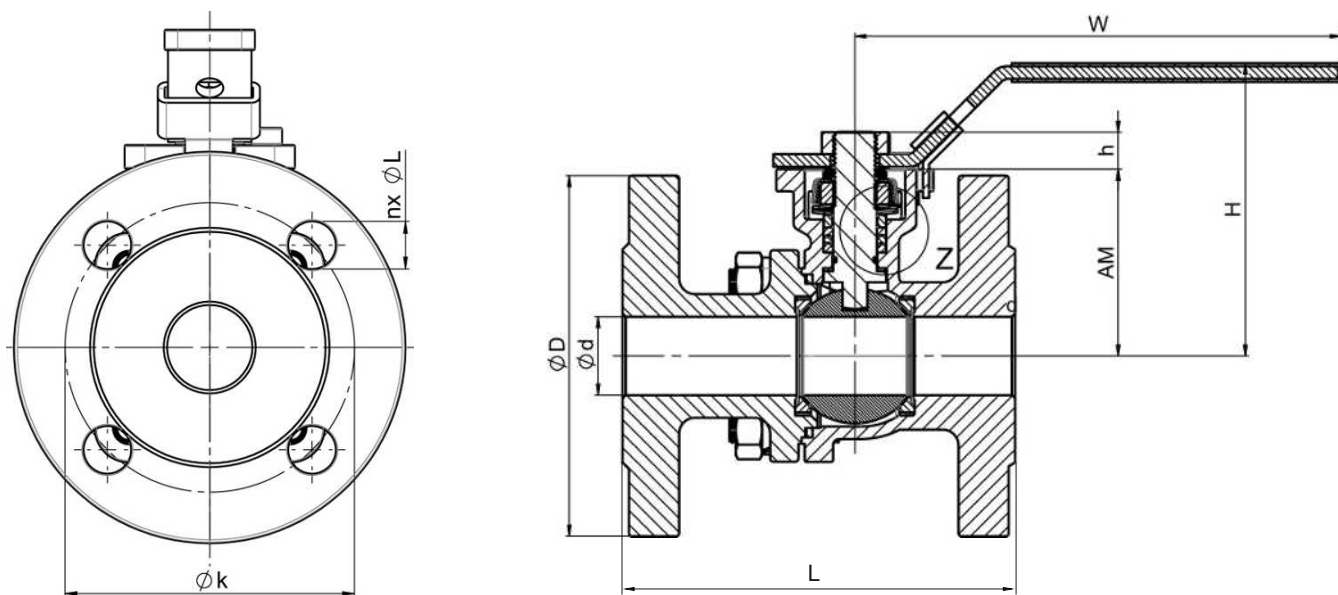
Maße in mm

**8.2 Kugelhahn****8.2.1 Flansch (Anschluss Code 3E, 3G)**

DN	Anschluss Code	Ød	ØD	h	Øk	n x ØL	W	H	AM	L
15	3E	15,0	95,0	10	65,0	4 x 14,0	125	80	48	115
20	3E	20,0	105,0	10	75,0	4 x 14,0	125	84	54	120
25	3E	25,0	115,0	12	85,0	4 x 14,0	155	93	59	125
32	3E	32,0	140,0	12	100,0	4 x 18,0	155	105	71	130
40	3E	38,0	150,0	15	110,0	4 x 18,0	195	122	78	140
50	3E	50,0	165,0	15	125,0	4 x 18,0	195	129	85	150
65	3E	65,0	185,0	17	145,0	8 x 18,0	257	162	107	170
80	3E	76,0	200,0	18	160,0	8 x 18,0	221	173	117	180
100	3E	100,0	235,0	23	190,0	8 x 22,0	254	203	150	190
125	3G	125	270	23	210	8 x 18,0	430	248	180	325
150	3G	150	300	23	240	8 x 22,0	430	266	198	350
200	3G	200	375	31	340	12 x 22,0	700	329	252	400



## 8.2.2 Flansch (Anschluss Code 46)



DN	Anschluss Code	Ød	ØD	h	Øk	n x ØL	W	H	AM	L
15	46	15,0	95,0	10	65,0	4 x 16,0	125	80	48	108
20	46	20,0	105,0	10	75,0	4 x 16,0	125	84	54	117
25	46	25,0	115,0	12	85,0	4 x 16,0	155	93	59	127
32	46	32,0	140,0	12	100,0	4 x 16,0	155	105	71	140
40	46	38,0	150,0	15	110,0	4 x 16,0	195	122	78	165
50	46	50,0	165,0	15	125,0	4 x 19,0	195	129	85	178
65	46	65,0	185,0	17	145,0	4 x 19,0	257	162	107	190
80	46	76,0	200,0	18	160,0	4 x 19,0	221	173	117	203
100	46	100,0	235,0	23	190,0	8 x 19,0	254	203	150	229
125	46	125	255	23	216	8 x 19,0	430	248	180	356
150	46	150	280	23	252	8 x 19,0	430	266	198	394
200	46	200	345	31	298	8 x 19,0	700	329	252	457

## 9 Herstellerangaben

### 9.1 Lieferung

- Ware unverzüglich bei Erhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit überprüfen.

Das Produkt wird im Werk auf Funktion geprüft. Der Lieferumfang ist aus den Versandpapieren und die Ausführung aus der Bestellnummer ersichtlich.

### 9.2 Verpackung

Das Produkt ist in einem Pappkarton verpackt. Dieser kann dem Papierrecycling zugeführt werden.

### 9.3 Transport

1. Das Produkt auf geeignetem Lademittel transportieren, nicht stürzen, vorsichtig handhaben.
2. Das Gewicht des Produkts beachten. Ggf. geeignete Hebe- mittel verwenden.
3. Transportverpackungsmaterial nach Einbau entsprechend den Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbestimmungen entsorgen.

### 9.4 Lagerung

1. Das Produkt staubgeschützt und trocken in der Original- verpackung lagern.
2. UV-Strahlung und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
3. Maximale Lagertemperatur nicht überschreiten (siehe Ka- pitel „Technische Daten“).
4. Lösungsmittel, Chemikalien, Säuren, Kraftstoffe u. ä. nicht mit GEMÜ Produkten und deren Ersatzteilen in einem Raum lagern.
5. Kugelhähne in Position „offen“ lagern.

## 10 Einbau in Rohrleitung

### 10.1 Einbauvorbereitungen

 <b>GEFAHR</b>	
	<p><b>Unter Druck stehende Armaturen!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod</li> <li>● Anlage drucklos schalten.</li> <li>● Anlage vollständig entleeren.</li> </ul>
 <b>WARNUNG</b>	
	<p><b>Quetschgefahr</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Schwere Verletzungen</li> <li>● Nicht in das Ventil greifen.</li> <li>● Sicherstellen, dass beim Einsatz als Endarmatur nicht in das Ventil gegrif- fen werden kann.</li> </ul>
 <b>WARNUNG</b>	
	<p><b>Aggressive Chemikalien!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verätzungen</li> <li>● Geeignete Schutzausrüstung tragen.</li> <li>● Anlage vollständig entleeren.</li> </ul>
 <b>VORSICHT</b>	
	<p><b>Heiße Anlagenteile!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verbrennungen</li> <li>● Nur an abgekühlter Anlage arbeiten.</li> </ul>
 <b>VORSICHT</b>	
<p><b>Überschreitung des maximal zulässigen Drucks!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Beschädigung des Produkts</li> <li>● Schutzmaßnahmen gegen Überschreitung des maximal zulässigen Drucks durch eventuelle Druckstöße (Wasser- schläge) vorsehen.</li> </ul>	
 <b>VORSICHT</b>	
<p><b>Verwendung als Trittstufe!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Beschädigung des Produkts</li> <li>▶ Gefahr des Abrutschens</li> <li>● Installationsort so wählen, dass das Produkt nicht als Steighilfe genutzt werden kann.</li> <li>● Das Produkt nicht als Trittstufe oder Steighilfe benutzen.</li> </ul>	
<b>HINWEIS</b>	
<p><b>Eignung des Produkts!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Das Produkt muss für die Betriebsbedingungen des Rohr- leitungs-systems (Medium, Mediumskonzentration, Tem- peratur und Druck) sowie die jeweiligen Umgebungs- bedingungen geeignet sein.</li> </ul>	

## HINWEIS

### Werkzeug!

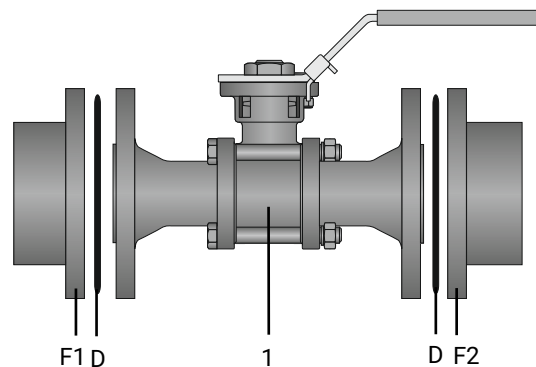
- ▶ Benötigtes Werkzeug für Einbau und Montage ist nicht im Lieferumfang enthalten.
- Passendes, funktionsfähiges und sicheres Werkzeug verwenden.

1. Eignung des Produkts für den jeweiligen Einsatzfall sicherstellen.
2. Technische Daten des Produkts und der Werkstoffe prüfen.
3. Geeignetes Werkzeug bereithalten.
4. Geeignete Schutzausrüstung gemäß den Regelungen des Anlagenbetreibers beachten.
5. Entsprechende Vorschriften für Anschlüsse beachten.
6. Montagearbeiten durch geschultes Fachpersonal durchführen.
7. Anlage bzw. Anlagenteil stilllegen.
8. Anlage bzw. Anlagenteil gegen Wiedereinschalten sichern.
9. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.
10. Anlage bzw. Anlagenteil vollständig entleeren und abkühlen lassen bis Verdampfungstemperatur des Mediums unterschritten ist und Verbrühungen ausgeschlossen sind.
11. Anlage bzw. Anlagenteil fachgerecht dekontaminieren, spülen und belüften.
12. Rohrleitungen so legen, dass Schub- und Biegekräfte sowie Vibrationen und Spannungen vom Produkt ferngehalten werden.
13. Das Produkt nur zwischen zueinander passenden, fluchtenden Rohrleitungen montieren (siehe nachfolgende Kapitel).
14. Durchflussrichtung sowie Einbaulage sind beliebig.

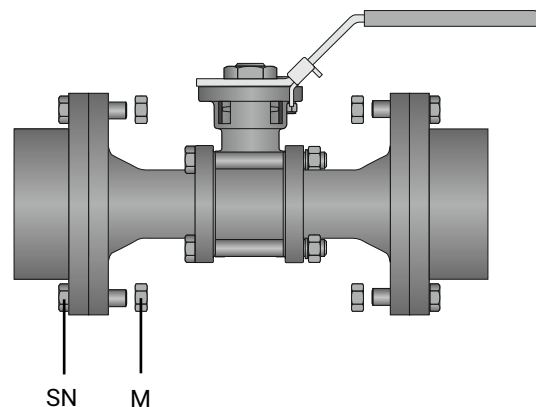
## 10.2 Einbau bei Flanschanschluss

## HINWEIS

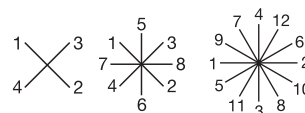
- ▶ Gültige Normen für die Montage von Flanschen beachten!



1. Auf saubere und unbeschädigte Dichtflächen der Anschlussflansche achten.
2. Nur Verbindungselemente aus zulässigen Werkstoffen verwenden!
3. Kugelhahn im angelieferten Zustand einbauen.
4. Kugelhahnkörper 1 sorgfältig mittig zwischen Rohrleitungen mit Flanschen (**F1** und **F2**) ausrichten.
5. Dichtungen **D** gut zentrieren. Dichtungen sind nicht im Lieferumfang enthalten.
6. Kugelhahnflansch und Rohrflansch mit geeignetem Dichtmaterial und passenden Schrauben verbinden. Dichtmaterial und Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten.



7. Schrauben **SN** in alle Löcher am Flansch einführen.
8. Schrauben **SN** mit Muttern **M** über Kreuz leicht anziehen.



9. Ausrichtung der Rohrleitung prüfen.
10. Muttern **M** über Kreuz festziehen.


**Entsprechende Vorschriften für Anschlüsse beachten!**

## 10.3 Nach dem Einbau

- Alle Sicherheits- und Schutzvorrichtungen wieder anbringen bzw. in Funktion setzen.

**11 Inbetriebnahme**


**⚠ GEFAHR**



**Gefahr durch Druckstöße oder zu hohen Druck!**

- ▶ Schwere Verletzungen oder Tod durch Eindringen von unter Druck stehenden Medien
- Sicherstellen, dass das Ventil für Wartungszwecke demontiert werden kann.

**⚠ WARNUNG**



**Aggressive Chemikalien!**

- ▶ Verätzungen
- Geeignete Schutzausrüstung tragen.
- Anlage vollständig entleeren.

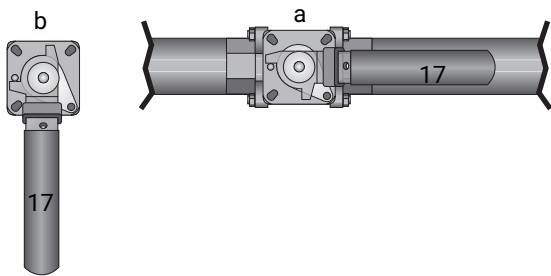
**⚠ VORSICHT**

**Leckage!**

- ▶ Austritt gefährlicher Stoffe
- Schutzmaßnahmen gegen Überschreitung des maximal zulässigen Drucks durch eventuelle Druckstöße (Wasserschläge) vorsehen.

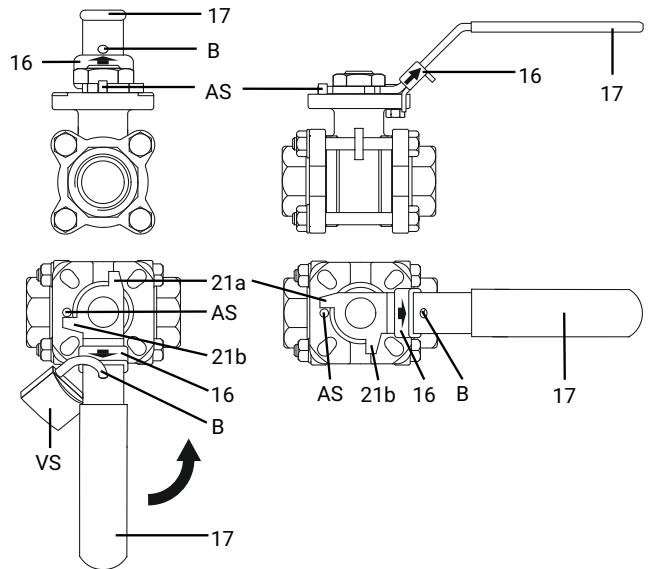
1. Das Produkt auf Dichtheit und Funktion prüfen (das Produkt schließen und wieder öffnen).
2. Bei neuen Anlagen und nach Reparaturen Leitungssystem spülen (das Produkt muss vollständig geöffnet sein).
  - ⇒ Schädliche Fremdstoffe wurden entfernt.
  - ⇒ Das Produkt ist einsatzbereit.
3. Das Produkt in Betrieb nehmen.

**12 Betrieb**



17	Handhebel
a	Kugelhahn geöffnet
b	Kugelhahn geschlossen

1. Handhebel 17 in gewünschte Position bringen.



**Komplett geöffneter Kugelhahn:**

Handhebel 17 liegt mit Endanschlag 21a an Arretierungsanschlag AS an.

**Komplett geschlossener Kugelhahn:**

Handhebel 17 liegt mit Endanschlag 21b an Arretierungsanschlag AS an.

**HINWEIS**

- ▶ Der Öffnungsgrad ist stufenlos wählbar, jedoch sind diese Zwischenstufen nicht arretierbar und nicht abschließbar.

2. Die Handhebelarretierung 16 hochziehen, damit Handhebel 17 sich drehen lässt.
3. Bei Erreichen der gewünschten Endstellung die Handhebelarretierung 16 nach unten schieben und einrasten lassen (nur möglich bei komplett geöffnetem oder komplett geschlossenem Kugelhahn). Die Endanschläge 21a und 21b liegen jeweils am Arretierungsanschlag AS an.
4. Bei komplett geöffnetem oder komplett geschlossenem Kugelhahn mit arretiertem Handhebel 17 kann die Stellung mit einer geeigneten Schließvorrichtung (z.B. Vorhängeschloss VS) in der Bohrung B oberhalb der Handhebelarretierung 16 im Handhebel 17 gesichert werden.

**13 Fehlerbehebung**

Fehler	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
Das Produkt öffnet nicht bzw. nicht vollständig	Handhebelarretierung eingerastet	Handhebelarretierung lösen
	Fremdkörper im Produkt	Das Produkt demontieren und reinigen
Das Produkt schließt nicht bzw. nicht vollständig	Handhebelarretierung eingerastet	Handhebelarretierung lösen
	Fremdkörper im Produkt	Das Produkt demontieren und reinigen
Das Produkt ist zwischen Handhebel und Ventilkörper undicht	Produkt defekt	Produkt auf Beschädigung prüfen, ggf. Produkt wechseln
	Dichtungen defekt	Dichtungen auswechseln
Verbindung Ventilkörper und Rohrleitung undicht	Unsachgemäßer Einbau	Einbau Ventilkörper in Rohrleitung prüfen
	Flanschverschraubung locker / Gewinde undicht	Schrauben am Flansch nachziehen / Gewinde neu abdichten
	Flanschdichtungen defekt	Flanschdichtungen auswechseln
Ventilkörper undicht	Ventilkörper undicht oder korrodiert	Ventilkörper auf Beschädigungen prüfen, ggf. Ventilkörper tauschen

## 14 Inspektion / Wartung

### ⚠️ WARNUNG

#### Unter Druck stehende Armaturen!

- ▶ Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod
- Anlage drucklos schalten.
- Anlage vollständig entleeren.

### ⚠️ VORSICHT



#### Heiße Anlagenteile!

- ▶ Verbrennungen
- Nur an abgekühlter Anlage arbeiten.

### ⚠️ VORSICHT

- Wartungs- und Instandhaltungstätigkeiten nur durch geschultes Fachpersonal durchführen.
- Handhebel nicht verlängern. Für Schäden, welche durch unsachgemäße Handhabung oder Fremdeinwirkung entstehen, übernimmt GEMÜ keinerlei Haftung.
- Nehmen Sie im Zweifelsfall vor Inbetriebnahme Kontakt mit GEMÜ auf.

1. Geeignete Schutzausrüstung gemäß den Regelungen des Anlagenbetreibers berücksichtigen.
2. Anlage bzw. Anlagenteil stilllegen.
3. Gegen Wiedereinschalten sichern.
4. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.

Kugelhähne sind wartungsfrei. Eine Schmierung oder Routine-wartung der Kugelhahnwelle ist nicht erforderlich. Die Welle ist durch eine PTFE Dichtpackung im Kugelhahnkörper geführt. Die Wellenabdichtung ist vorgespannt und selbstnachstellend. Der Betreiber muss jedoch regelmäßig Sichtkontrollen der Kugelhähne entsprechend den Einsatzbedingungen und des Gefährdungspotentials zur Vorbeugung von Undichtheit und Beschädigung durchführen.

Sollte es zu einer Undichtheit an der Schwellendurchführung kommen, kann diese meist durch Nachziehen der Spindel-mutter behoben werden. Hierbei ist ein zu festes Anziehen zu vermeiden.

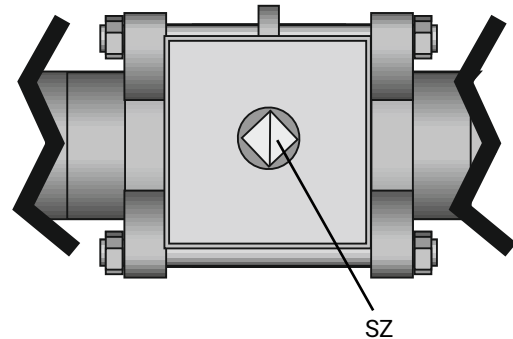
Normalerweise ist ein Nachspannen um 30° - 60° ausreichend, um die Undichtheit zu beheben.

## 14.1 Allgemeines zum Wechsel des Handhebels

### HINWEIS

#### Zum Wechsel des Handhebels wird benötigt:

- Innensechskantschlüssel



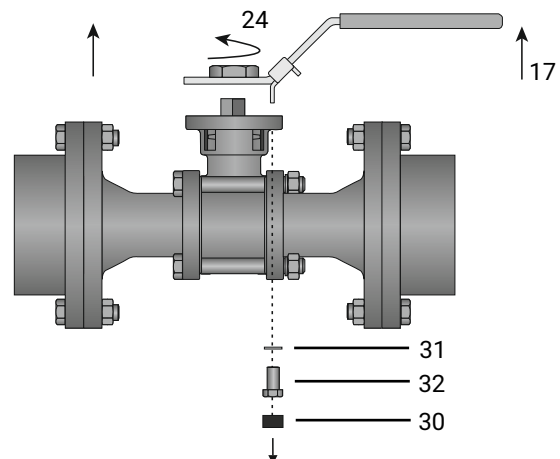
1. Kugelstellung am Schlitz **SZ** ablesen und mit Stellungs-anzeige vergleichen, ggf. Kugelhahn in richtige Position drehen.
- ⇒ Schlitz quer zur Leitungsrichtung: Kugelhahn geschlossen.
  - ⇒ Schlitz in Leitungsrichtung: Kugelhahn offen.

### HINWEIS

- ▶ Bei Flanschkörpern wird der Handhebel um 90° versetzt aufgebaut.

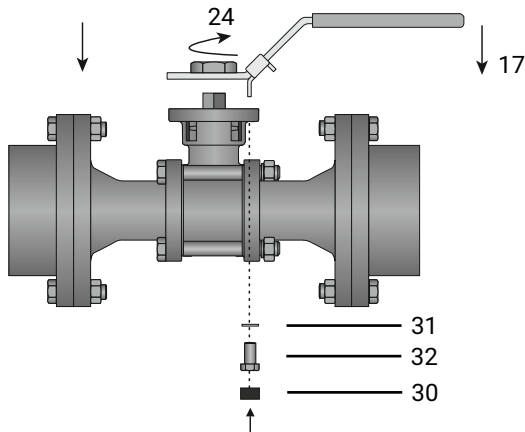
### 14.1.1 Handhebel wechseln

#### 14.1.1.1 Handhebel demontieren



1. Abdeckkappen **30** abnehmen.
2. Sechskant-Schrauben **32** herausdrehen.
3. Unterlegscheiben **31** nicht verlieren.
4. Mutter **24** herausdrehen.
5. Handhebel **17** kann vom Kugelhahnkörper abgezogen werden.

### 14.1.1.2 Handhebel montieren



1. Neuen Handhebel **17** auf Kugelhahnkörper stecken.
2. Handhebel drehen, bis sich die Schrauben **32** und die Mutter **24** einführen lassen.
3. Handhebel mit Mutter **24** festdrehen.
4. Sechskant-Schrauben **32** mit Unterlegscheiben **31** wieder handfest hineindrehen.
5. Sechskant-Schrauben **32** gleichmäßig über Kreuz handfest anziehen.
6. Abdeckkappen **30** wieder aufsetzen.

### 15 Ausbau aus Rohrleitung

1. Den Ausbau von Clamp- oder Schraubverbindungen in umgekehrter Reihenfolge wie den Einbau durchführen.
2. Ausbau von Schweiß- oder Klebeverbindungen mit geeignetem Schneidwerkzeug durchführen.
3. Sicherheitshinweise und Vorschriften zur Unfallverhütungsvorschrift beachten.

### 16 Entsorgung

1. Auf Restanhaftungen und Ausgasung von eindiffundierten Medien achten.
2. Alle Teile entsprechend den Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbedingungen entsorgen.

### 17 Rücksendung

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zum Schutz der Umwelt und des Personals ist es erforderlich, dass die Rücksendeerklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben den Versandpapieren beiliegt. Nur wenn diese Erklärung vollständig ausgefüllt ist, wird die Rücksendung bearbeitet. Liegt dem Produkt keine Rücksendeerklärung bei, erfolgt keine Gut-schrift bzw. keine Erledigung der Reparatur, sondern eine kostenpflichtige Entsorgung.

1. Das Produkt reinigen.
2. Rücksendeerklärung bei GEMÜ anfordern.
3. Rücksendeerklärung vollständig ausfüllen.
4. Das Produkt mit ausgefüllter Rücksendeerklärung an GEMÜ schicken.

**18 Original EU-Konformitätserklärung gemäß 2014/68/EU (Druckgeräte Richtlinie)**



## Original EU-Konformitätserklärung gemäß 2014/68/EU (Druckgeräte Richtlinie)

Wir, die Firma GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG  
Fritz-Müller-Straße 6-8  
D-74653 Ingelfingen-Criesbach

erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt den Vorschriften der oben genannten Richtlinie entspricht.

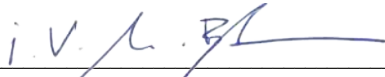
**Produkt:** GEMÜ B2F  
**Produktname:** Manuell betätigter 2/2-Wege-Kugelhahn  
**Benannte Stelle:** TÜV Rheinland Industrie Service GmbH  
Am Grauen Stein 1  
51105 Köln  
**Kennnummer der benannten Stelle:** 0035  
**Nr. des QS-Zertifikats:** 01 202 926/Q-02 0036  
**Angewandte(s) Konformitätsbewertungsverfahren:** Modul H  
**Folgende harmonisierte Normen (oder Teile hieraus) wurden angewandt:** EN ISO 1983:2013; AD 2000

**Hinweis für Produkte mit einer Nennweite ≤ DN 25:**

Die Produkte werden entwickelt und produziert nach GEMÜ eigenen Verfahrensanweisungen und Qualitätsstandards, welche die Forderungen der ISO 9001 und der ISO 14001 erfüllen. Die Produkte dürfen gemäß Artikel 4, Absatz 3 der Druckgeräte Richtlinie 2014/68/EU keine CE-Kennzeichnung tragen.

**Weitere angewandte Normen / Bemerkungen:**

- DIN EN ISO 5211; DIN EN 558

  
\_\_\_\_\_  
i.V. M. Barghoorn  
Leiter Globale Technik  
Ingelfingen, 22.01.2024



---

## Contents

<b>1</b>	<b>General information</b>	<b>26</b>
1.1	Information	26
1.2	Symbols used	26
1.3	Definition of terms	26
1.4	Warning notes	26
<b>2</b>	<b>Safety information</b>	<b>27</b>
<b>3</b>	<b>Product description</b>	<b>27</b>
3.1	Structure	27
3.2	Pressure-relief hole	27
3.3	Control ball	27
3.4	Description	27
3.5	Function	27
<b>4</b>	<b>GEMÜ CONEXO</b>	<b>28</b>
<b>5</b>	<b>Correct use</b>	<b>28</b>
<b>6</b>	<b>Order data</b>	<b>29</b>
6.1	Order codes	29
6.1.1	Type	29
6.1.7	Control function	29
6.2	Order example	30
<b>7</b>	<b>Technical data</b>	<b>31</b>
7.1	Medium	31
7.2	Temperature	31
7.3	Pressure	31
7.4	Product conformity	35
7.5	Mechanical data	35
<b>8</b>	<b>Dimensions</b>	<b>37</b>
8.1	Actuator flange	37
8.2	Ball valve	38
8.2.1	Flange (connection code 3E, 3G)	38
8.2.2	Flange (connection code 46)	39
<b>9</b>	<b>Manufacturer's information</b>	<b>40</b>
9.1	Delivery	40
9.2	Packaging	40
9.3	Transport	40
9.4	Storage	40
<b>10</b>	<b>Installation in piping</b>	<b>40</b>
10.1	Preparing for installation	40
10.2	Installation with flanged connections	41
10.3	After the installation	41
<b>11</b>	<b>Commissioning</b>	<b>42</b>
<b>12</b>	<b>Operation</b>	<b>42</b>
<b>13</b>	<b>Troubleshooting</b>	<b>43</b>
<b>14</b>	<b>Inspection/maintenance</b>	<b>44</b>
14.1	General information regarding hand lever replacement	44
<b>15</b>	<b>Removal from piping</b>	<b>45</b>
<b>16</b>	<b>Disposal</b>	<b>45</b>
<b>17</b>	<b>Returns</b>	<b>45</b>
<b>18</b>	<b>EU Declaration of Conformity in accordance with 2014/68/EU (Pressure Equipment Directive)</b>	<b>46</b>

## 1 General information

### 1.1 Information

- The descriptions and instructions apply to the standard versions. For special versions not described in this document the basic information contained herein applies in combination with any additional special documentation.
- Correct installation, operation, maintenance and repair work ensure faultless operation of the product.
- Should there be any doubts or misunderstandings, the German version is the authoritative document.
- Contact us at the address on the last page for staff training information.

### 1.2 Symbols used

The following symbols are used in this document:

Symbol	Meaning
●	Tasks to be performed
▶	Response(s) to tasks
-	Lists

### 1.3 Definition of terms

#### Working medium

The medium that flows through the GEMÜ product.

#### Control medium

The medium whose increasing or decreasing pressure causes the GEMÜ product to be actuated and operated.

#### Control function

The possible actuation functions of the GEMÜ product.

### 1.4 Warning notes


Wherever possible, warning notes are organised according to the following scheme:


SIGNAL WORD	
Possible symbol for the specific danger	<p>Type and source of the danger</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Possible consequences of non-observance.</li> <li>● Measures for avoiding danger.</li> </ul>


Warning notes are always marked with a signal word and sometimes also with a symbol for the specific danger.

The following signal words and danger levels are used:


⚠ DANGER	
	<p><b>Imminent danger!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Non-observance can cause death or severe injury.</li> </ul>

⚠ WARNING	
	<p><b>Potentially dangerous situation!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Non-observance can cause death or severe injury.</li> </ul>

⚠ CAUTION	
	<p><b>Potentially dangerous situation!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Non-observance can cause moderate to light injury.</li> </ul>

NOTICE	
	<p><b>Potentially dangerous situation!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Non-observance can cause damage to property.</li> </ul>

The following symbols for the specific dangers can be used within a warning note:

Symbol	Meaning
	Danger of explosion!
	The equipment is subject to pressure.
	Risk of crushing
	Corrosive chemicals!
	Hot plant components!
	Danger from pressure surges or excessive pressure!

## 2 Safety information

The safety information in this document refers only to an individual product. Potentially dangerous conditions can arise in combination with other plant components, which need to be considered on the basis of a risk analysis. The operator is responsible for the production of the risk analysis and for compliance with the resulting precautionary measures and regional safety regulations.

The document contains fundamental safety information that must be observed during commissioning, operation and maintenance. Non-compliance with these instructions may cause:

- Personal hazard due to electrical, mechanical and chemical effects.
- Hazard to nearby equipment.
- Failure of important functions.
- Hazard to the environment due to the leakage of dangerous substances.

The safety information does not take into account:

- Unexpected incidents and events, which may occur during installation, operation and maintenance.
- Local safety regulations which must be adhered to by the operator and by any additional installation personnel.

### Prior to commissioning:

1. Transport and store the product correctly.
2. Do not paint the bolts and plastic parts of the product.
3. Carry out installation and commissioning using trained personnel.
4. Provide adequate training for installation and operating personnel.
5. Ensure that the contents of the document have been fully understood by the responsible personnel.
6. Define the areas of responsibility.
7. Observe the safety data sheets.
8. Observe the safety regulations for the media used.

### During operation:

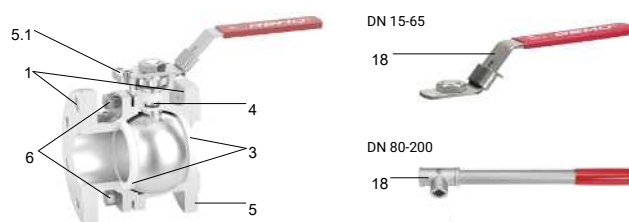
9. Keep this document available at the place of use.
10. Observe the safety information.
11. Operate the product in accordance with this document.
12. Operate the product in accordance with the specifications.
13. Maintain the product correctly.
14. Do not carry out any maintenance work and repairs not described in this document without consulting the manufacturer first.

### In cases of uncertainty:

15. Consult the nearest GEMÜ sales office.

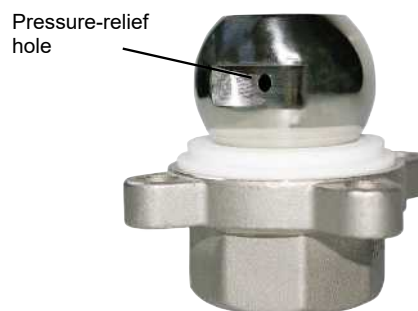
## 3 Product description

### 3.1 Structure



Item	Name	Materials
5	Ball valve body	1.4408 / CF8M
1	Pipe connections	1.4408 / CF8M
5.1	ISO 5211 mounting flange	1.4408 / CF8M
4	Ball valve shaft	1.4408 / SS316
18	Hand lever	SS304
6	Bolt	A2 70
3	Seal	PTFE reinforced with glass fibres

### 3.2 Pressure-relief hole



### 3.3 Control ball

DN 15 to DN 100

Control ball	Code U	Code V	Code W

Note: The control ball cannot be retrofitted to standard 2/2-way bodies at a later date.

### 3.4 Description

The GEMÜ B2F two-piece 2/2-way metal ball valve is manually operated. It has a plastic sleeved hand lever with a locking device. The seat seal is made of PTFE with glass fibre reinforcement.

### 3.5 Function

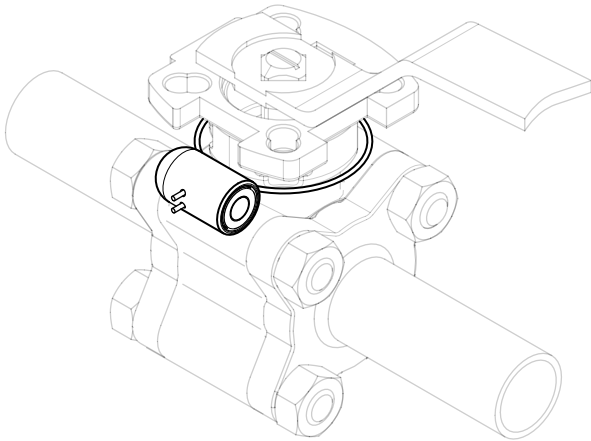
The GEMÜ B2F 2/2-way ball valve is made of metal and is equipped with a plastic sleeved hand lever and a stainless steel top flange.

The ball valve can be continuously opened or closed. The position of the ball valve can be secured using a suitable lock (e.g. padlock). This lock is not included in the scope of delivery.

**4 GEMÜ CONEXO**

**Installing the RFID chip**

In the corresponding design with CONEXO, this product has an RFID chip for electronic identification purposes. The position of the RFID chip can be seen below.



The product can be controlled by a manual, pneumatic or electric actuator according to the technical data.

The product is not intended for use in potentially explosive areas.

The product must not be exposed to pressure fluctuations. If the product is to be used with pressure fluctuations, please contact GEMÜ.

Due to the design, in the open and closed position, a low volume of medium may be trapped within the ball or between the ball and the body.

Expansion of the medium due to temperature differences, change in state or a chemical response may lead to a high pressure build-up. In order to prevent unacceptable pressure increases, a special version with pressure-relief hole in the ball is available on request for this case.

**NOTICE**

**Build-up of lint!**

- ▶ For soft-seated ball valves, due to the relative rotations of the stainless steel ball to the seat seal, slight wear of the PTFE seals must always be anticipated. Despite this, the safety of the ball valve is not affected by any potential build-up of lint and the seal materials are compliant in accordance with FDA directives.

**5 Correct use**

Ball valves are used to isolate media flows.

Only clean, liquid or gaseous media must be used, and the body and seal materials used must be resistant to and suitable for this. Contaminated media and / or applications outside of the pressure and temperature data may lead to damage to the body and, in particular, to the seals on the ball valve.

The "Technical data" chapter describes the permissible pressure / temperature range for these ball valves.

**⚠ DANGER**



**Danger of explosion!**

- ▶ Risk of severe injury or death
- Only versions that have been approved according to their technical data may be used in potentially explosive environments.

**⚠ WARNING**

**Improper use of the product!**

- ▶ Risk of severe injury or death
- ▶ Manufacturer liability and guarantee will be void.
- Only use the product in accordance with the operating conditions specified in the contract documentation and in this document.

The product is suitable for installation in piping and for controlling a media flow. The operating conditions according to the technical data apply to the media to be controlled.

## 6 Order data

### Order codes

The order data provide an overview of standard configurations.

Please check the availability before ordering. Other configurations available on request.

Products ordered with **bold marked ordering options** are so-called preferred series. Depending on the nominal size, these are available more quickly.

1 Type	Code
Ball valve, metal, manually operated, two-piece body, flange, ISO 5211, top flange, lockable hand lever, low-maintenance spindle seal and blow-out proof shaft, with anti-static unit	B2F

2 DN	Code
DN 15	15
DN 20	20
DN 25	25
DN 32	32
DN 40	40
DN 50	50
DN 65	65
DN 80	80
DN 100	100
DN 125	125
DN 150	150
DN 200	200

3 Body/ball configuration	Code
<b>2/2-way body</b>	<b>D</b>
2/2-way body, V-ball, 30° (Kv value, see datasheet)	U
2/2-way body, V-ball, 90° (Kv value, see datasheet)	W
2/2-way body, V-ball, 60° (Kv value, see datasheet)	Y

4 Connection type	Code
<b>Flange ANSI class 125/150 RF, up to DN 100 face-to-face dimension FTF EN 558 series 3, ASME/ANSI B16.10 table 1, columns 8 and 9, from DN 125 face-to-face dimension FTF EN 558 series 12,</b>	<b>46</b>
Flange DIN EN 558 series 27 PN40	3E
Flange DIN EN 558 series 27 PN16	3G

5 Ball valve material	Code
1.4408/CF8M (body, connection), 1.4401/SS316 (ball, shaft)	37

6 Seal material	Code
Seat seal = PTFE with glass fibre reinforcement Body seal = stainless steel with graphite Spindle seal = stainless steel with graphite, Viton O-ring	5F

7 Control function	Code
Manually operated, hand lever, lockable	L

8 Type of design	Code
Standard	
Media wetted area cleaned to ensure suitability for paint applications, parts sealed in plastic bag	0101
Valve free of oil and grease, media wetted area cleaned and packed in PE bag	0107
Hand lever shortened for mounting feedback units. Shaft face drilled for mounting kit: DN8-DN20 M5 X 12.5/depth of thread 9.0 mm, DN25-DN100 M6 x 15/depth of thread 10.0 mm	7056
K-no. 0101, K-no. 7056, 0101 – Media wetted area cleaned to ensure suitability for paint applications, 7056 – Drilled shaft, shortened hand lever	7097

9 Special version	Code
Without	
ASME B31.3	P
ATEX version	X

10 CONEXO	Code
Without	
Integrated RFID chip for electronic identification and traceability	C

**Order example**

Ordering option	Code	Description
1 Type	B2F	Ball valve, metal, manually operated, two-piece body, flange, ISO 5211, top flange, lockable hand lever, low-maintenance spindle seal and blow-out proof shaft, with anti-static unit
2 DN	15	DN 15
3 Body/ball configuration	D	2/2-way body
4 Connection type	3E	Flange DIN EN 558 series 27 PN40
5 Ball valve material	37	1.4408/CF8M (body, connection), 1.4401/SS316 (ball, shaft)
6 Seal material	5F	Seat seal = PTFE with glass fibre reinforcement Body seal = stainless steel with graphite Spindle seal = stainless steel with graphite, Viton O-ring
7 Control function	L	Manually operated, hand lever, lockable
8 Type of design		Standard
9 Special version		Without
10 CONEXO	C	Integrated RFID chip for electronic identification and traceability

## 7 Technical data

### 7.1 Medium

**Working medium:** Corrosive, inert, gaseous and liquid media and steam which have no negative impact on the physical and chemical properties of the body and seal material.

### 7.2 Temperature

**Media temperature:** -40 – 220 °C  
For media temperatures > 100 °C, we recommend using a mounting kit with adapter between the ball valve and the actuator.

**Ambient temperature:** -20 – 60 °C

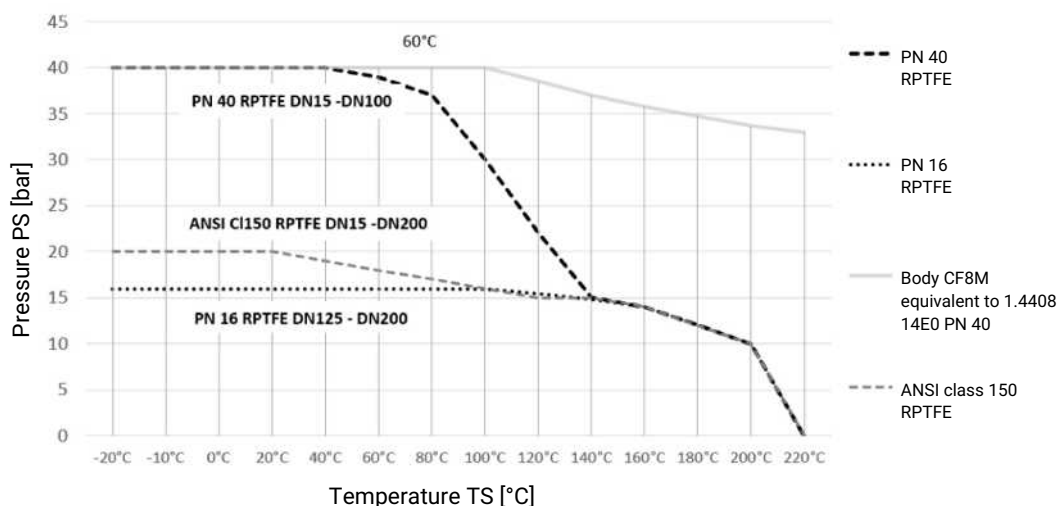
**Storage temperature:** -60 – 60 °C

### 7.3 Pressure

**Operating pressure:** 0 – 40 bar

**Vacuum:** Can be used up to a vacuum of 50 mbar (absolute)  
These values apply to room temperature and air. The values may deviate for other media and other temperatures.

**Pressure/temperature diagram:**

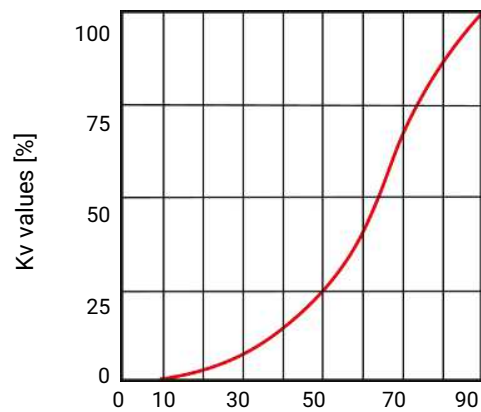


Pressure/temperature data in accordance with diagram refers to static operating conditions. Strongly fluctuating or fast-changing parameters can lead to a reduction of the service life. Special applications must be talked through with your technical contact person in advance.

**Leakage rate:** Leakage rate according to ANSI FCI70 – B16.104  
Leakage rate according to EN12266, 6 bar air, leakage rate A

**Kv values:****Standard ball (code D)**

DN	NPS	Kv values
15	1/2"	26
20	3/4"	47
25	1"	82
32	1¼"	146
40	1½"	231
50	2"	403
65	2½"	668
80	3"	985
100	4"	1799
125	5"	2999
150	6"	4284
200	8"	8141

Kv values in m<sup>3</sup>/h**Diagrammatic view**

Opening angle of the standard ball [°]

**V-ball 30° (code U)**

DN	NPS	Opening angle										
		0	15%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
15	1/2"	0	0.085	0.085	0.170	0.255	0.425	0.680	0.935	1.360	1.870	2.210
20	3/4"	0	0.085	0.170	0.425	0.595	0.935	1.530	2.040	2.805	3.825	4.590
25	1"	0	0.085	0.255	0.680	1.105	1.955	2.975	4.335	5.961	8.128	8.500
32	1¼"	0	0.170	0.340	0.935	1.700	3.145	4.675	6.800	8.500	11.050	12.750
40	1½"	0	0.255	0.510	1.360	2.550	4.250	6.375	9.350	11.900	14.450	17.000
50	2"	0	0.340	1.020	3.230	5.100	8.500	12.75	19.550	26.350	36.550	51.000
65	2½"	0	0.340	0.850	3.400	6.800	10.200	15.300	23.800	31.450	52.70	63.750
80	3"	0	0.425	1.020	3.400	6.800	11.900	19.550	28.050	39.100	55.250	69.700
100	4"	0	0.510	1.700	5.100	12.750	24.650	40.800	60.350	85.000	110.50	135.20

Kv values in m<sup>3</sup>/h



## Kv values:

## V-ball 60° (code Y)

DN	NPS	Opening angle										
		0	15%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
15	1/2"	0	0.085	0.085	0.255	0.425	0.765	1.190	1.700	2.805	3.740	5.100
20	3/4"	0	0.085	0.170	0.595	0.850	1.445	2.380	3.400	5.525	7.650	10.200
25	1"	0	0.170	0.340	0.935	1.530	2.890	4.505	6.715	10.46	13.010	17.850
32	1¼"	0	0.170	0.510	1.530	2.550	4.675	8.075	10.880	16.15	22.100	33.150
40	1½"	0	0.340	0.680	2.125	3.400	6.800	11.050	16.150	22.95	34.000	44.200
50	2"	0	0.340	1.275	3.910	7.650	14.030	22.950	33.150	46.75	70.550	93.500
65	2½"	0	0.340	1.275	4.250	8.500	17.850	28.900	45.050	63.75	87.550	127.50
80	3"	0	0.425	2.125	5.100	11.900	21.250	34.000	55.250	77.35	108.80	140.30
100	4"	0	0.595	2.550	9.350	21.250	34.000	50.150	76.500	119.9	180.20	302.60

Kv values in m³/h

## V-ball 90° (code W)

DN	NPS	Opening angle										
		0	15%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
15	1/2"	0	0.085	0.170	0.340	0.510	0.765	1.275	1.870	3.230	4.590	5.865
20	3/4"	0	0.170	0.340	0.680	1.020	1.700	2.635	3.910	6.800	9.605	11.900
25	1"	0	0.170	0.510	1.530	2.890	4.335	6.885	9.690	13.600	17.850	24.650
32	1¼"	0	0.255	0.680	1.700	4.250	6.800	11.900	16.150	23.800	33.150	46.750
40	1½"	0	0.425	0.765	2.975	5.950	11.050	17.000	26.350	35.700	53.550	66.300
50	2"	0	0.595	1.700	5.100	10.200	18.700	29.750	38.250	59.500	89.250	114.80
65	2½"	0	0.425	1.445	5.950	11.900	23.800	40.800	59.500	90.100	136.00	185.30
80	3"	0	0.595	2.975	6.800	15.300	29.750	51.000	76.500	114.80	174.30	263.50
100	4"	0	0.850	2.975	13.600	34.000	63.750	106.30	161.50	250.80	375.70	569.50

Kv values in m³/h

**Pressure rating:**

DN	Flange		
	46	3E	3G
15	Class 150	PN40	-
20	Class 150	PN40	-
25	Class 150	PN40	-
32	Class 150	PN40	-
40	Class 150	PN40	-
50	Class 150	PN40	-
65	Class 150	PN40	-
80	Class 150	PN40	-
100	Class 150	PN40	-
125	Class 150	-	PN16
150	Class 150	-	PN16
200	Class 150	-	PN16

\* on request

Connection type	Code
Flange ANSI class 125/150 RF, up to DN 100 face-to-face dimension FTF EN 558 series 3, ASME/ANSI B16.10 table 1, columns 8 and 9, from DN 125 face-to-face dimension FTF EN 558 series 12,	46
Flange DIN EN 558 series 27 PN40	3E
Flange DIN EN 558 series 27 PN16	3G

## 7.4 Product conformity

<b>Pressure Equipment Directive:</b>	ASME GEMÜ B31.3 (DN 15–200) 2014/68/EU
<b>Fire Safe:</b>	API 607 and DIN EN ISO 10497
<b>Explosion protection:</b>	Based on ATEX (2014/34/EU), order code special version X
<b>ATEX assessment:</b>	<p><b>External</b> Gas: Zone 1, 2 IIB Dust: Zone 21, 22 IIIC</p> <p><b>Internal</b> <b>Up to DN 65</b> Gas: Zone 1, 2 IIC Dust: No zone</p> <p><b>DN 80 and 100</b> Gas: Zone 1, 2 IIB Dust: No zone</p>

## 7.5 Mechanical data

**Torques:**

DN	NPS	Breakaway torque
15	1/2"	14
20	3/4"	14
25	1"	20
32	1¼"	24
40	1½"	36
50	2"	53
65	2½"	91
80	3"	120
100	4"	174
125	5"	264
150	6"	368
200	8"	552

Torques in Nm

A safety factor of 1.2 is included

With dry, non-lubricating media the breakaway torque may be increased.

Valid for clean, non-particulate and oil-free media (water, alcohol, etc.) or gas or saturated steam (clean and wet). Seal, PTFE with glass fibre reinforcement.

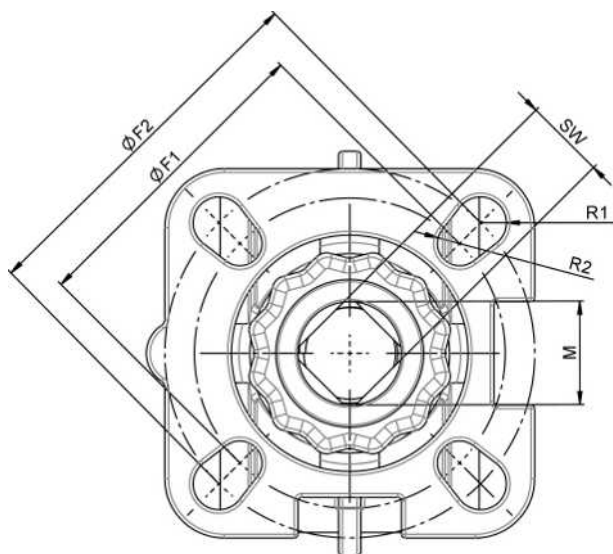
**Weight:****Ball valve**

DN	NPS	Connection code 46	Connection code 3E, 3G
15	1/2"	1.4	2.2
20	3/4"	1.75	2.8
25	1"	2.75	3.7
32	1¼"	3.45	5.3
40	1½"	5.1	6.4
50	2"	7.45	8.9
65	2½"	11.65	14.8
80	3"	15.55	19.9
100	4"	26.65	27
125	5"	41.3	43
150	6"	61.7	61
200	8"	127.55	120.6

Weights in kg

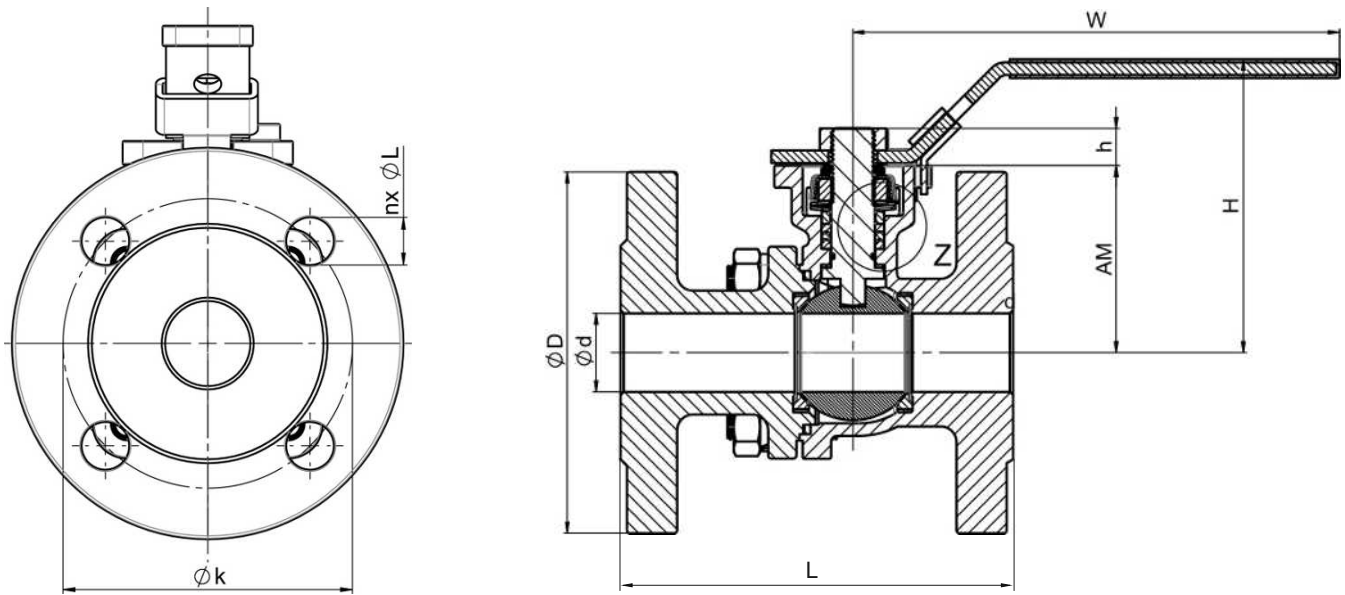
## 8 Dimensions

### 8.1 Actuator flange



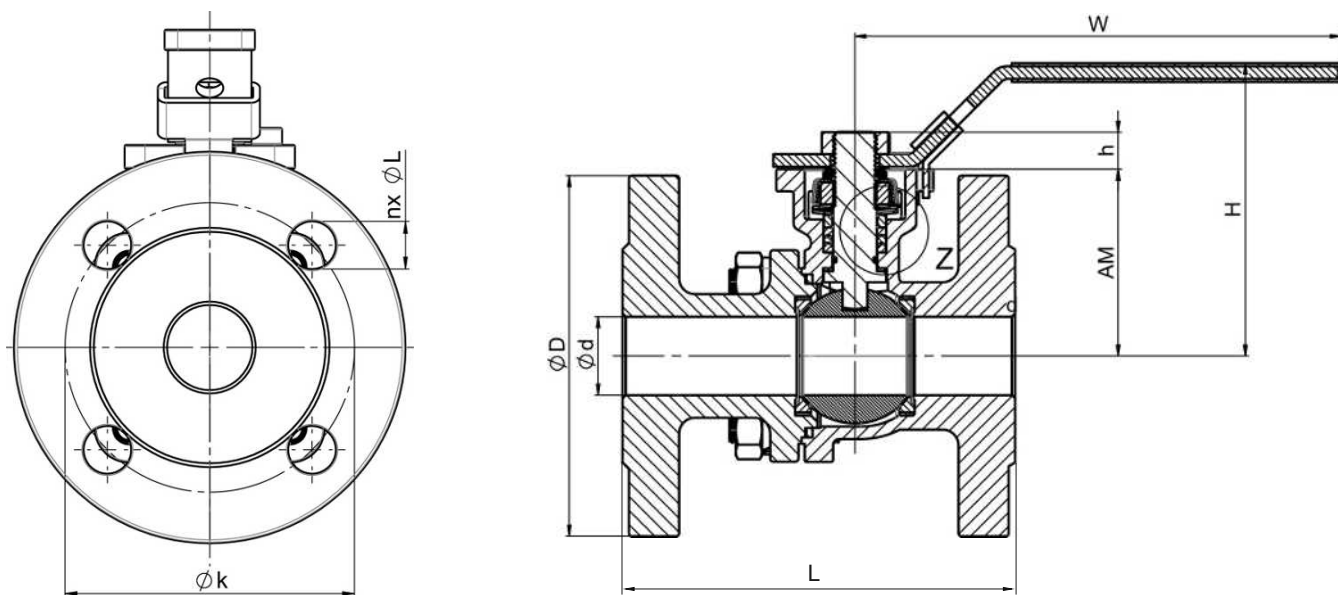
DN	G	F1	ISO 5211	R1	F2	ISO 5211	R2	SW	M	
15	1/2"	36	F03	3	42	F04	3	9	M12	ANSI/PN
20	3/4"	36	F03	3	42	F04	3	9	M12	ANSI/PN
25	1"	42	F04	3	50	F05	3.5	11	M14	ANSI/PN
32	1 1/4"	42	F04	3	50	F05	3.5	11	M14	ANSI/PN
40	1 1/2"	50	F05	3.5	70	F07	4.5	14	M18	ANSI/PN
50	2"	50	F05	3.5	70	F07	4.5	14	M18	ANSI/PN
65	2 1/2"	70	F07	5	102	F10	4.5	17	M22	PN40
80	3"	70	F07	5	102	F10	6	17	M22	PN40
100	4"	102	F10	5	125	F12	6	22	M27	PN40
65	2 1/2"	50	F05	3.5	70	F07	4.5	14	M18	ANSI
80	3"	70	F07	5	102	F10	4.5	17	M22	ANSI
100	4"	70	F07	5	102	F10	6	17	M22	ANSI
125	5"	102	F10	5	125	F12	6	27	M34	ANSI
150	6"	102	F10	5	125	F12	6	27	M34	ANSI
200	8"	-	-	5	125	F12	6	27	M34	ANSI
100	4"	70	F07	5	102	F10	4.5	17	M22	PN16
125	5"	102	F10	5	125	F12	6	22	M27	PN16
150	6"	102	F10	5	125	F12	6	22	M27	PN16
200	8"	-	-	5	125	F12	6	27	M34	PN16

Dimensions in mm

**8.2 Ball valve****8.2.1 Flange (connection code 3E, 3G)**

DN	Conne- tion code	$\phi d$	$\phi D$	h	$\phi k$	n x $\phi L$	W	H	AM	L
15	3E	15.0	95.0	10	65.0	4 x 14.0	125	80	48	115
20	3E	20.0	105.0	10	75.0	4 x 14.0	125	84	54	120
25	3E	25.0	115.0	12	85.0	4 x 14.0	155	93	59	125
32	3E	32.0	140.0	12	100.0	4 x 18.0	155	105	71	130
40	3E	38.0	150.0	15	110.0	4 x 18.0	195	122	78	140
50	3E	50.0	165.0	15	125.0	4 x 18.0	195	129	85	150
65	3E	65.0	185.0	17	145.0	8 x 18.0	257	162	107	170
80	3E	76.0	200.0	18	160.0	8 x 18.0	221	173	117	180
100	3E	100.0	235.0	23	190.0	8 x 22.0	254	203	150	190
125	3G	125	270	23	210	8 x 18.0	430	248	180	325
150	3G	150	300	23	240	8 x 22.0	430	266	198	350
200	3G	200	375	31	340	12 x 22.0	700	329	252	400

## 8.2.2 Flange (connection code 46)



DN	Conne- tion code	$\phi d$	$\phi D$	h	$\phi k$	$n \times \phi L$	W	H	AM	L
15	46	15.0	95.0	10	65.0	4 x 16.0	125	80	48	108
20	46	20.0	105.0	10	75.0	4 x 16.0	125	84	54	117
25	46	25.0	115.0	12	85.0	4 x 16.0	155	93	59	127
32	46	32.0	140.0	12	100.0	4 x 16.0	155	105	71	140
40	46	38.0	150.0	15	110.0	4 x 16.0	195	122	78	165
50	46	50.0	165.0	15	125.0	4 x 19.0	195	129	85	178
65	46	65.0	185.0	17	145.0	4 x 19.0	257	162	107	190
80	46	76.0	200.0	18	160.0	4 x 19.0	221	173	117	203
100	46	100.0	235.0	23	190.0	8 x 19.0	254	203	150	229
125	46	125	255	23	216	8 x 19.0	430	248	180	356
150	46	150	280	23	252	8 x 19.0	430	266	198	394
200	46	200	345	31	298	8 x 19.0	700	329	252	457

## 9 Manufacturer's information

### 9.1 Delivery

- Check that all parts are present and check for any damage immediately upon receipt.

The product's performance is tested at the factory. The scope of delivery is apparent from the dispatch documents and the design from the order number.

### 9.2 Packaging

The product is packaged in a cardboard box which can be recycled as paper.

### 9.3 Transport











1. Only transport the product by suitable means. Do not drop. Handle carefully.
2. Note the weight of the product. If necessary, use suitable lifting equipment.
3. Dispose of transport packing materials according to relevant local or national disposal regulations/environmental protection laws after installation.

### 9.4 Storage

1. Store the product free from dust and moisture in its original packaging.
2. Avoid UV rays and direct sunlight.
3. Do not exceed the maximum storage temperature (see chapter "Technical data").
4. Do not store solvents, chemicals, acids, fuels or similar fluids in the same room as GEMÜ products and their spare parts.
5. Store the ball valves in the "open" position.

## 10 Installation in piping

### 10.1 Preparing for installation

 <b>DANGER</b>	
	<p><b>The equipment is subject to pressure.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Risk of severe injury or death</li> <li>● Depressurize the plant.</li> <li>● Completely drain the plant.</li> </ul>
 <b>WARNING</b>	
	<p><b>Risk of crushing</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Serious injuries</li> <li>● Do not reach into the valve.</li> <li>● When used as an end-of-line valve, ensure that it is not possible to reach into the valve.</li> </ul>
 <b>WARNING</b>	
	<p><b>Corrosive chemicals!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Risk of caustic burns</li> <li>● Wear appropriate protective gear.</li> <li>● Completely drain the plant.</li> </ul>
 <b>CAUTION</b>	
	<p><b>Hot plant components!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Risk of burns</li> <li>● Only work on plant that has cooled down.</li> </ul>
 <b>CAUTION</b>	
<p><b>Exceeding the maximum permissible pressure!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Damage to the product</li> <li>● Provide precautionary measures against exceeding the maximum permitted pressures caused by pressure surges (water hammer).</li> </ul>	
 <b>CAUTION</b>	
<p><b>Use as step!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Damage to the product</li> <li>▶ Risk of slipping-off</li> <li>● Choose the installation location so that the product cannot be used as a foothold.</li> <li>● Do not use the product as a step or a foothold.</li> </ul>	
<b>NOTICE</b>	
<p><b>Suitability of the product!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ The product must be appropriate for the piping system operating conditions (medium, medium concentration, temperature and pressure) and the prevailing ambient conditions.</li> </ul>	



## NOTICE

### Tools!

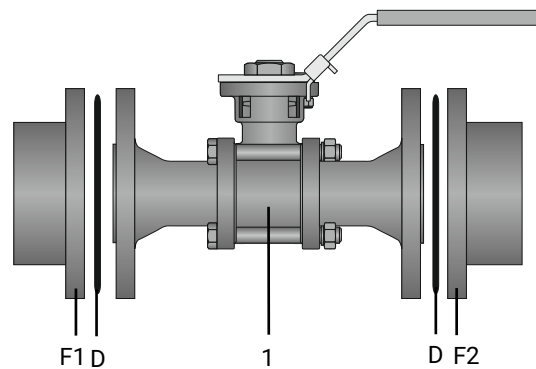
- ▶ The tools required for installation and assembly are not included in the scope of delivery.
- Use appropriate, functional and safe tools.

1. Ensure the product is suitable for the relevant application.
2. Check the technical data of the product and the materials.
3. Keep appropriate tools ready.
4. Wear appropriate protective gear as specified in the plant operator's guidelines.
5. Observe appropriate regulations for connections.
6. Have installation work carried out by trained personnel.
7. Shut off the plant or plant component.
8. Secure the plant or plant component against recommissioning.
9. Depressurize the plant or plant component.
10. Completely drain the plant or plant component and allow it to cool down until the temperature is below the media vaporization temperature and cannot cause scalding.
11. Correctly decontaminate, rinse and ventilate the plant or plant component.
12. Lay piping so that the product is protected against transverse and bending forces, and also vibrations and tension.
13. Only install the product between matching aligned pipes (see chapters below).
14. Flow direction and installation position are optional.

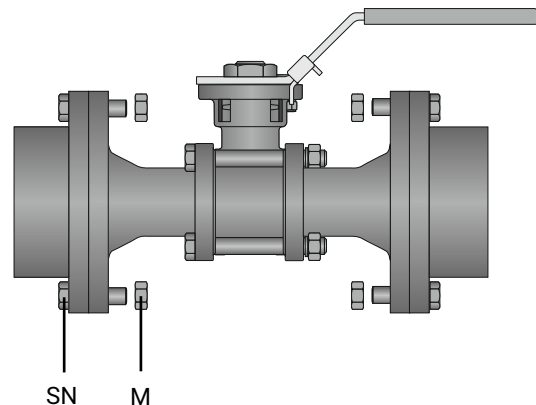
## 10.2 Installation with flanged connections

## NOTICE

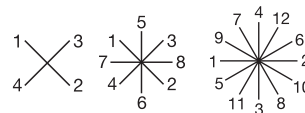
- ▶ Observe valid standards for mounting flanges!



1. Ensure sealing surfaces on the mating flanges are clean and undamaged.
2. Only use connector elements made of approved materials!
3. Install the ball valve in the state it is delivered.
4. Carefully align the ball valve body 1 centrally between the pipes with flanges (F1 and F2).
5. Centre the seals D accurately. Seals are not included in the scope of delivery.
6. Connect the ball valve flange and the piping flange using appropriate sealing material and matching bolting. Sealing material and bolts are not included in the scope of delivery.



7. Insert bolts **SN** in all holes in the flange.
8. Slightly tighten the bolts **SN** and nuts **M** diagonally.



9. Check the alignment of the piping.
10. Tighten nuts **M** diagonally.


**Comply with appropriate regulations for the connections!**

## 10.3 After the installation

- Re-attach or reactivate all safety and protective devices.

## 11 Commissioning


**⚠ DANGER**



**Danger from pressure surges or excessive pressure!**

- ▶ Serious injury or death due to penetration of pressurized media
- Ensure that the valve can be dismantled for maintenance purposes.

**⚠ WARNING**



**Corrosive chemicals!**

- ▶ Risk of caustic burns
- Wear appropriate protective gear.
- Completely drain the plant.

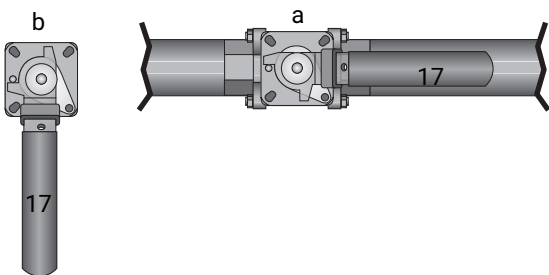
**⚠ CAUTION**

**Leakage!**

- ▶ Emission of dangerous materials
- Provide precautionary measures against exceeding the maximum permitted pressures caused by pressure surges (water hammer).

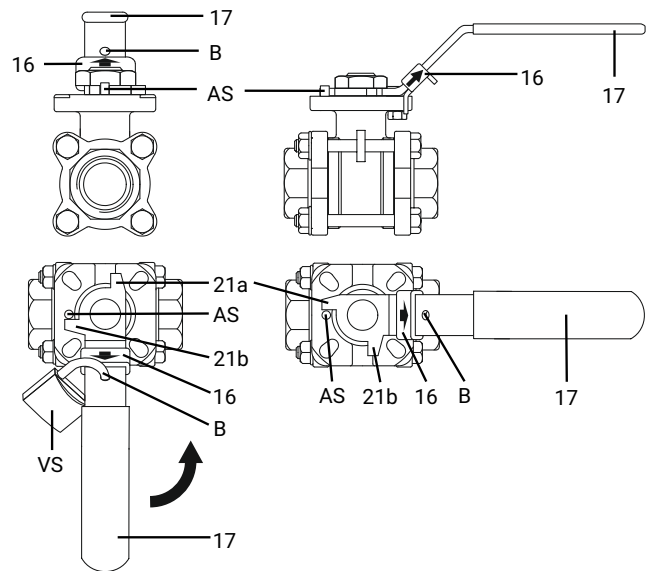
1. Check the tightness and the function of the product (close and reopen the product).
2. Flush the piping system of new plant and following repair work (the product must be fully open).
  - ⇒ Harmful foreign matter has been removed.
  - ⇒ The product is ready for use.
3. Commission the product.

## 12 Operation



17	Hand lever
a	Ball valve open
b	Ball valve closed

1. Move hand lever 17 to the desired position.



**Ball valve fully open:**

The hand lever 17 is located at the travel stop 21a on the locking stop AS.

**Ball valve fully closed:**

The hand lever 17 is located at the travel stop 21b on the locking stop AS.

**NOTICE**

- ▶ While the valve opening is continuously selectable, these intermediate positions are not lockable.

2. Pull up hand lever locking device 16 such that hand lever 17 can be turned.
3. When the desired end position is reached, push the hand lever locking device 16 downwards and let it engage (only possible if the ball valve is fully open or fully closed). Travel stops 21a and 21b are both located at locking stop AS.
4. If the ball valve is fully open or fully closed with the hand lever locked in place 17, the position can be secured on the hand lever 17 using an appropriate lock (e.g. padlock VS) in the bolt hole B above the hand lever locking device 16.

### 13 Troubleshooting

Error	Possible cause	Troubleshooting
The product does not open or does not open fully	Hand lever locking device engaged	Disengage hand lever locking device
	Foreign matter in the product	Remove and clean the product
The product does not close or does not close fully	Hand lever locking device engaged	Disengage hand lever locking device
	Foreign matter in the product	Remove and clean the product
The product is leaking between hand lever and valve body	Faulty product	Check the product for potential damage, replace the product if necessary
	Seals faulty	Replace seals
Connection between valve body and piping leaking	Incorrect installation	Check installation of valve body in piping
	Flange bolting loose/thread leaking	Retighten flange bolting / reseal threads
	Flange seals faulty	Replace flange seals
Valve body leaking	Valve body leaking or corroded	Check valve body for damage, replace valve body if necessary

## 14 Inspection/maintenance

### ⚠ WARNING

#### The equipment is subject to pressure!

- ▶ Risk of severe injury or death
- Depressurize the plant.
- Completely drain the plant.

### ⚠ CAUTION



#### Hot plant components!

- ▶ Risk of burns
- Only work on plant that has cooled down.

### ⚠ CAUTION

- Servicing and maintenance work must only be performed by trained personnel.
- Do not extend hand lever. GEMÜ shall assume no liability whatsoever for damages caused by improper handling or third-party actions.
- In case of doubt, contact GEMÜ prior to commissioning.

1. Use appropriate protective gear as specified in plant operator's guidelines.
2. Shut off plant or plant component.
3. Secure against recommissioning.
4. Depressurize the plant or plant component.

Ball valves are maintenance-free. No lubrication or routine maintenance of the ball valve shaft is required. The shaft is guided through a PTFE gland packing in the ball valve body. The shaft seal is pretensioned and self-adjusting. However, the operator must carry out regular visual examinations of the ball valves, dependent on the operating conditions and the potential danger in order to prevent leakage and damage.

If there is a leakage at the spindle nut, this can generally be rectified by retightening the spindle nut. However, overtightening the spindle nut must be avoided.

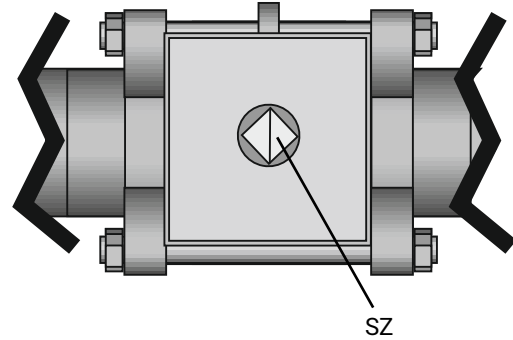
Usually, retightening by between 30° and 60° will be sufficient to rectify the leakage.

## 14.1 General information regarding hand lever replacement

### NOTICE

#### The following is required for hand lever replacement:

- Allen key



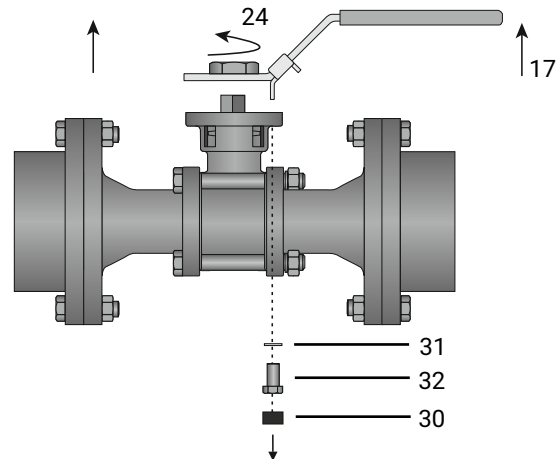
1. Check the position of the ball indicated by the groove **SZ** and compare with position indicator, rotate ball valve to correct position if necessary.
  - ⇒ Groove transverse to piping direction: Ball valve closed.
  - ⇒ Groove in piping direction: Ball valve open.

### NOTICE

- ▶ For flanged bodies, the hand lever is fitted offset by 90°.

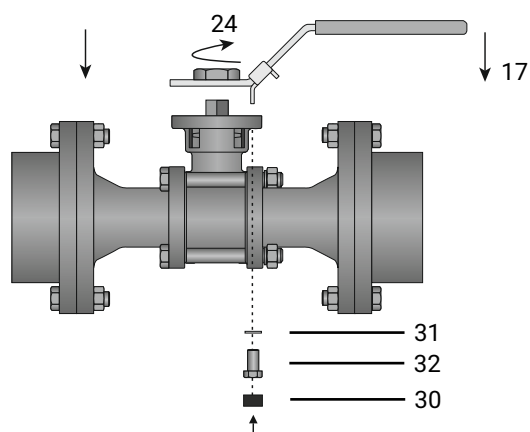
### 14.1.1 Replacing the hand lever

#### 14.1.1.1 Removing the hand lever



1. Remove the protective caps **30**.
2. Unscrew the hexagon screws **32**.
3. Do not lose the washers **31**.
4. Unscrew the nut **24**.
5. The hand lever **17** can be removed from the ball valve body.

### 14.1.1.2 Assembling the hand lever



1. Push the new hand lever **17** onto the ball valve body.
2. Turn the hand lever until the screws **32** and nuts **24** can be inserted.
3. Tighten the hand lever with the nut **24**.
4. Tighten the hexagon screws **32** with their washers **31** until hand tight.
5. Diagonally tighten the hexagon screws **32** evenly until they are hand tight.
6. Put the protective caps **30** back on.

### 15 Removal from piping

1. Remove the clamp or screw connections in reverse order to installation.
2. Remove welded or solvent cemented connections using a suitable cutting tool.
3. Observe the safety information and accident prevention regulations.

### 16 Disposal

1. Pay attention to adhered residual material and gas diffusion from penetrated media.
2. Dispose of all parts in accordance with the disposal regulations/environmental protection laws.

### 17 Returns

Legal regulations for the protection of the environment and personnel require that the completed and signed return delivery note is included with the dispatch documents. Returned goods can be processed only when this note is completed. If no return delivery note is included with the product, GEMÜ cannot process credits or repair work but will dispose of the goods at the operator's expense.

1. Clean the product.
2. Request a return delivery note from GEMÜ.
3. Complete the return delivery note.
4. Send the product with a completed return delivery note to GEMÜ.

**18 EU Declaration of Conformity in accordance with 2014/68/EU (Pressure Equipment Directive)**



## EU Declaration of Conformity

*in accordance with 2014/68/EU (Pressure Equipment Directive)*

We, the company **GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG**  
Fritz-Müller-Strasse 6-8  
74653 Ingelfingen-Criesbach, Germany

hereby declare under our sole responsibility that the below-mentioned product complies with the regulations of the above-mentioned Directive.

**Product:** GEMÜ B2F  
**Product name:** Manually operated 2/2-way ball valve  
**Notified body:** TÜV Rheinland Industrie Service GmbH  
Am Grauen Stein 1  
51105 Cologne, Germany  
**ID number of the notified body:** 0035  
**No. of the QA certificate:** 01 202 926/Q-02 0036  
**Conformity assessment procedure(s) applied:** Module H  
**The following harmonized standards (or parts thereof) have been applied:** EN ISO 1983:2013; AD 2000

**Information for products with a nominal size  $\leq$  DN 25:**

The products are developed and produced according to GEMÜ's in-house process instructions and standards of quality which comply with the requirements of ISO 9001 and ISO 14001. According to Article 4, Paragraph 3 of the Pressure Equipment Directive 2014/68/EU, these products must not be identified by a CE-marking.

**Other applied technical standards / Remarks:**

- DIN EN ISO 5211; DIN EN 558

M. Barghoorn  
Head of Global Technics  
Ingelfingen, 22/01/2024





GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG  
Fritz-Müller-Straße 6-8, 74653 Ingelfingen-Criesbach, Germany  
Phone +49 (0) 7940 1230 · info@gemue.de  
www.gemu-group.com

Änderungen vorbehalten  
Subject to alteration  
01.2024 | 88887547